

Königlicher Schachklub

Rochade Eupen – Kelmis

Jahresrückblick auf die Saison 2024-2025



WE ARE CHAMPIONS



Werte Schachfreunde,

die Saison 2024–2025 war eine äußerst erfolgreiche und abwechslungsreiche Zeit für unseren Verein.

Nach 24 Jahren durften wir endlich den **9. Landesmeistertitel** feiern – ein historischer Erfolg, auf den wir alle sehr stolz sein können! Darüber hinaus gelang unserem Mitglied **Daniel Dardha** ein außergewöhnlicher Meilenstein: Er konnte einen **Weltrekord einstellen**, was nicht nur unseren Verein, sondern auch die gesamte Schachszene begeistert hat.

Ein großer Dank gilt auch **Rudolf und Raphael**, die mit ihren spannenden und unterhaltsamen Berichten für viel Abwechslung während der Saison gesorgt haben.

Besonders erfreulich ist auch, dass unter der Leitung von **Raphael** gleich **zwei Vereinsräume neu gestaltet** wurden. Sie erstrahlen nun in neuem Glanz und bieten eine angenehme Atmosphäre für unser Vereinsleben.

Allen Mitgliedern, Unterstützern und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt – ohne euren Einsatz und eure Begeisterung wäre eine solche Saison nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Momente am Schachbrett!

Ich hätte auch gerne mehr über die Jugendlichen des Vereins veröffentlicht, doch leider konnte ich dazu weder auf der Webseite des Vereins noch anderswo Informationen finden.

Ich würde mich auch freuen, wenn ich eine Rückmeldung von euch erhalten könnte, ob euch der Rückblick gefallen hat oder ob ihr noch Verbesserungsvorschläge habt.

Nun tretet ein und werft einen Blick auf die nächsten 56 Seiten, um zu lesen, wie aktiv der Verein in der Saison 2024 – 2025 aufgetreten ist.

Günter



Die Seitenübersicht

Wie ihr hier schon auf der Inhaltsseite sehen könnt, war unser Verein auch in dieser Saison wieder sehr aktiv, denn es sind 56 Seiten geworden. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen.

Günter

- | | |
|---|---|
| 1. Seite 1 Titelseite | 29. Seite Qorianka gewinnt SVDB Meisterschaft |
| 1.A Seite Begrüßung | 30. Seite Schulschachmeisterschaft 2025 |
| 2. Seite 2 Inhalt | 31. Seite Vereinsmeisterschaft 2025 |
| 3. Seite Printen-Blitz Turnier Vorrunden | 32. Seite EM Blitz Europameisterschaft 2025 |
| 4. Seite Printen-Blitz Turnier Finale | 33. Seite Regionale Interklub |
| 5. Seite Eupener - Land Turnier | 34. Seite Schach WM +50 Jahre (Rudolf + Igor) |
| 6. Seite Die Schach-Weltmeisterschaft 2024 | 35. Seite Chess Open Menorca (Rudolf) |
| 7. Seite Rochade 1 1. bis 4. Runde | 36. Seite Djerba Master (Daniel) |
| 8. Seite Rochade 1 5. bis 6. Runde | 37. Seite Rapid Klubmeisterschaft |
| 9. Seite Rochade 1 7. Runde | 38. Seite Internationales Turnier in Wirtzfeld |
| 10. Seite Rochade 1 8. Runde | 39. Seite Schach in Herbesthal |
| 11. Seite Rochade 1 9.-11. Runde | 40. Seite SVDB Blitz Verbandsmeisterschaft |
| 12. Seite Rochade 2 1.-6. Runde | 41. Seite Schach auf der Grenze |
| 13. Seite Rochade 2 7.-11. Runde | 42. Seite Daniel Dharda stellt Weltrekord ein. |
| 14. Seite Rochade 3 1.-6. Runde | 43. Seite Schach Olympisch |
| 15. Seite Rochade 3 7.-11. Runde | 44. Seite Schach Olympisch |
| 16. Seite Rochade 4 1.-11. Runde | 45. Seite Rapid + Blitz Klubmeisterschaft |
| 17. Seite Rochade 5 1.-11. Runde | 46. Seite Rapid Verbandsmeisterschaft |
| 18. Seite Rochade 6 1.-11. Runde | 47. Seite Tabellenstände Rapid + Blitz SVDB |
| 19. Seite Rochade 7 1.-11. Runde | 48. Seite Igor Glek beim Kreuzberger Turnier |
| 20. Seite Tabellenendstand 1.-4. Mannschaft | 49. Seite Jugend Turnier des KSK Rochade |
| 21. Seite Interklub Bilanz von Rochade 1 1992 -2025 | 50. Seite Jugend Turnier des KSK Rochade |
| 22. Seite Einsatz der Spieler 1.Division | 51. Seite Meisterschaftsfeier |
| 23. Seite Rapid Schach Weltmeisterschaft | 52. Seite 10 Städte Turnier |
| 24. Seite Interview mit GM Daniel Dardha | 53. Seite Blitz Klubmeisterschaft |
| 25. Seite idem | 54. Seite EM Nationale Mannschaftsmeisterschaft |
| 26. Seite idem | 55. Seite ECU Club Cup 2025 |
| 27. Seite Belgische Jugend Meisterschaft 2025 | 56. Seite ECU Cub Cup 2025 |
| 28. Seite idem | |



PRINTEN-BLITZ-TURNIER

AM 27.12.2024



Am 27. Dezember fand das traditionelle Printen-Blitz-Turnier statt, das auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schachfreunde anlockte. Insgesamt nahmen 22 Spieler an diesem beliebten Event teil, das für viele einen festen Platz im Spielkalender hat. Besonders erfreulich war die Teilnahme einiger Spieler, die in letzter Zeit nicht mehr so aktiv waren. Für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgte Raphael Sproten in seiner Rolle als Turnierleiter. Dank seiner Organisation und Leitung konnten alle Partien problemlos durchgeführt werden. PS Wie man sehen kann ging es auch sehr lustig zu. Text/Bilder GD

VORRUNDE

Gruppe 1

1. Roessler Nicolas 6,5/7
2. Els Ralf 5/7
3. Gernot Klein 5/7
4. Daniel Kockartz 4/7
5. Günter Delhaes 3/7
6. Maxime Velz 2/7
7. Khumit 1,5/7
8. Mustafa Kelek 1/7

Gruppe 2

1. Henri Els 5/6
2. Guido Mertens 5/6
3. Norbert Coenen 4,5/6
4. Djambulat Saparbiev 3/6
5. Fico Basic 2,5/6
6. Michael Velz 1/6
7. Christian Lanckohr 0/6

Gruppe 3

1. Alwin Mainka 6/6
2. Ingmar Mainka 5/6
3. Dieter Plumans 4/6
4. Raphael Sproten 2,5/6
5. Ralf Vogel 2/6
6. Xavier Koonen 1,5/6
7. Isabelle Desupexhe 0/6



Norbert im Weihnachts-Pulli.



Gernot



Christian, Guido, Xavier, Daniel, Ralph

Printenblitz 2024

FINALE/ENDRUNDEN

Es wurde ein spannendes Finale! Die Jugend hat stark abgeschnitten. Herzlichen Glückwunsch an Alwin für den ersten Platz, und auch Ingmar für den zweiten Platz sowie an Nicolas für den dritten Platz! Text + Fotos GG

Gruppe 1

1. Alwin Mainka 4,5/5
2. Ingmar Mainka 3,5/5
3. Nicolas Roesler 3/5
4. Guido Mertens 2,5/5
5. Ralf Els 1/5
6. Henri Els 0,5/5

Gruppe 2

1. Dieter Plumanns 4,5/5
2. Norbert Coenen 4/5
3. Gernot Klein 2,5/5
4. Daniel Kockartz 2/5
5. Djambulap Saparbiev 1/5
6. Raphael Sproten 1/5

Gruppe 3

1. Ralph Vogel 4,0/4
2. Günter Delhaes 2,5/4
3. Xavier Koonen 1,5/4
4. Fiko Basic 1,5/4
5. Michael Velz 1,5/4
6. Khumid 0,5/4

Gruppe 4

1. Christian Lanckohr 4/4
2. Khumid Abubakirov 3/4
3. Maxime Velz 2/4
4. Mustafa Kelek 1/4
5. Isabelle Delsupexhe 0,5/4



Nicolas

Alwin

Ingmar



Die Dame des Turniers, Isabelle, in der Mitte des Bildes



EUPENERLAND-TURNIER

2024



Zum Start (13.09.2024 – 08.11.2024) in die neue Schachsaison suchen wir den **besten Schachspieler** des Eupener Landes. Dieses Schachturnier spielen wir gemeinsam mit den Schachfreunden aus Eynatten.

Raphael, Foto Werner Paulus, Gestaltung GD.

Spielmodus:

7 Runden CH-System –1h30 + 30" pro Zug.

Kein Startgeld! Offen für alle – keine Elowertung

Preisgeld: 1.Pl.: 50 € - 2.Pl.: 30 € - 3.Pl.: 20 €

Bester Senior (>60), bester Jugendlicher (<18) & beste Dame: 10 €

Sowie Ratingpreise, die nach den Anmeldungen festgelegt werden.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang Teilnehmer Titel TWZ Attr.Verein/Ort Land S R V Punkte Buchh Berg

1	Sproten, Raphael	1790	M	KSK Rochade Eu	6	1	0	6.5	28.5	26.50
2	Franken, Jean-Clau	1881	M	KSK Rochade Eu	6	0	1	6.0	29.0	22.50
3	Basic, Fiko	1839	M	KSK Rochade Eu	4	1	2	4.5	30.0	15.25
4	Reinegger, Klaus	1641	M	KSK47 Eynatten	4	1	2	4.5	29.5	14.75
5	Desauw, Alfons	1669	M	KSK47 Eynatten	3	2	2	4.0	32.0	16.25
6	Paulus, Werner	1713	M	KSK47 Eynatten	3	1	3	3.5	29.0	10.75
7	Scheen, Pascal	1586	M	KSK Rochade Eu	2	3	2	3.5	22.5	10.00
8	Abubakirov, Khumid	1679	M	KSK Rochade Eu	3	0	4	3.0	29.0	7.50
9	Baumtrog, Joelle	1400	W	KSK Rochade Eu	1	4	2	3.0	26.5	8.25
10	Koonen, Xavier	1756	M	KSK Rochade Eu	1	4	2	3.0	24.0	9.00
11	Delhaes, Guenter	1706	M	KSK Rochade Eu	0	6	1	3.0	21.0	9.00
12	Koep, Erich	1528	M	KSK Rochade Eu	1	4	2	3.0	19.0	6.75
13	Smeets, Freddy	1695	M	KSK47 Eynatten	2	1	4	2.5	22.0	6.50
14	Hermens, Jürgen	1512	M	KSK47 Eynatten	1	3	3	2.5	19.5	5.25
15	Biegmann, Mirco	1477	M	KSK Rochade Eu	2	1	4	2.5	18.5	4.75
16	Delsupexhe, Isabell	1490	W	KSK Rochade Eu	0	2	5	1.0	12.0	1.00



Das Teilnehmerfeld.



Schachweltmeisterschaft 2024

Die Schachweltmeisterschaft 2024 wurde vom 25. November bis zum 12. Dezember 2024 im Resorts World Sentosa auf der zu Singapur gehörenden Insel Sentosa ausgetragen. Der amtierende Schachweltmeister Ding Liren wurde von

D. Gukesh, Gewinner des Kandidatenturniers, herausgefordert.

Großmeister Gukesh gewinnt die Schach-WM 2024. Gukesh hat die Schach-WM 2024 gewonnen und geht damit als jüngster Sieger der Geschichte hervor. In dem Duell traf der 32-jährige Titelverteidiger Ding Liren aus China auf den 18-jährigen Herausforderer. In der 14. Partie gewann Gukesh mit 7,5 Punkten. Gestaltung GD

Bilder Organisator.



GM D.Gukesh /Indien



GM Ding Liren/ Volksrepublik China



DIE 14. UND ENTSCHEIDENDE PARTIE

Ding–Gukesh 0:1

Singapur, 12. Dezember 2024

Grünfeld-Indisch im Anzuge, A08

1. Sf3 d5 2. g3 c5 3. Lg2 Sc6 4. d4 e6 5. 0-0 cxd4 6. Sxd4 Sge7 7. c4 Sxd4 8. Dxd4 Sc6 9. Dd1 d4 10. e3 Lc5 11. exd4 Lxd4 12. Sc3 0-0 13. Sb5 Lb6 14. b3 a6 15. Sc3 Ld4 16. Lb2 e5 17. Dd2 Le6 18. Sd5 b5 19. cxb5 axb5 20. Sf4 exf4 21. Lxc6 Lxb2 22. Dxb2 Tb8 23. Tfd1 Db6 24. Lf3 fxg3 25. hxg3 b4 26. a4 bxa3 27. Txa3 g6 28. Dd4 Db5 29. b4 Dxb4 30. Dxb4 Txb4 31. Ta8 Txa8 32. Lxa8 g5 33. Ld5 Lf5 34. Tc1 Kg7 35. Tc7 Lg6 36. Tc4 Tb1+ 37. Kg2 Te1 38. Tb4 h5 39. Ta4 Te5 40. Lf3 Kh6 41. Kg1 Te6 42. Tc4 g4 43. Ld5 Td6 44. Lb7 Kg5 45. f3 f5 46. fxg4 hxg4 47. Tb4 Lf7 48. Kf2 Td2+ 49. Kg1 Kf6 50. Tb6+ Kg5 51. Tb4 Le6 52. Ta4 Tb2 53. La8 Kf6 54. Tf4 Ke5 55. Tf2? Txf2 56. Kxf2 Ld5 57. Lxd5 Kxd5 58. Ke3 Ke5 0:1



RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 1

Rudolf hat über jeden Kampf hervorragende Berichte verfasst. Um den Rahmen des Saisonrückblicks nicht zu sprengen, habe ich mich entschieden, lediglich die Schlagzeilen jeder Runde aufzunehmen. Ein großes Dankeschön an Rudolf für seine ausgezeichneten Berichte+ RUM Bilder sind von mir . GD

1.Runde

KSK Rochade 1 – TAL Ans: 6:2

Der KSK Rochade Eupen/Kelmis ist mit zwei überzeugenden Siegen sehr gut in die neue Saison gestartet. Mit einem überzeugenden 6:2 Sieg gegen TAL Ans haben die Ostbelgier sofort in der ersten Runde ein Ausrufezeichen gesetzt. Obschon die Gäste in starker Aufstellung in Eupen angetreten sind, konnte die Heimmacht einen ziemlich ungefährdeten Sieg landen.

Es spielten:

Daniel Dardha (2603) 1, Michael Feygin (2454) 0, Tristan Niermann (2415) 1, Thomas Fiebig (2410) 1/2-1/2, Marcel Harff (2318) 1, Felix Klein (2304) 1/2-1/2, Rudolf Meessen (2303) 1, Arben Dardha (2302) 1

KSK Rochade 1 – Borgerhout: 6,5;1,5

Nur eine Woche später ging es sofort mit der 2. Runde weiter. Gegen den Wiederaufsteiger Borgerhout ging der KSK Rochade als klarer Favorit an die Bretter.

Es spielten:

1 Michael Feygin (2454) 1/2-1/2, 2 Miklos Galyas (2411) 1/2-1/2, 3 Thomas Fiebig (2410) 1-0, 4 David Berczes (2400) 1-0, 5 Marcel Harff (2318) 1-0, 6 Rudolf Meessen (2303) 1-0, 7 Norbert Coenen (2272) 1/2-1/2, 8 Borna Mohammadi Nia (2159) 1-0

2.Runde

Rochade schlägt den Meister

Wetteren - KSK Rochade1: 3-5

Oleg Korneev, Tristan Niermann und Marcel Harff legten mit ihren Partiegewinnen den Grundstein für den Auswärtssieg im Spitzenkampf. Nur Oscar Lemmers hatte gegen seine Landsfrau Eline Roebers das Nachsehen. Michael Feygin, Thomas Fiebig und Arben Dardha spielten Remis. In der letzten Saison hatten die Ostbelgier gleich in der ersten Runde in Wetteren eine empfindliche Niederlage hinnehmen müssen. Für die Ostflamen war dieser Sieg der Auftakt zu einer tollen Saison, an deren Ende der erste Meistertitel stand. Von einem neunten Meistertitel zu träumen wäre nach drei Runden sicher verfrüht, aber drei Siege in den ersten drei Runden haben dem KSK Rochade bereits zwei Mannschaftspunkte Vorsprung beschert. RUM

Es spielten

1. Oleg Korneev (2461) 1, 2. Michael Feygin (2454) ½, 3. Tristan Niermann (2415) 4. Igor Glek (2414) ½, 5. Thomas Fiebig (2410) ½, 6. Oscar Lemmers (2352) 0, 7. Marcel Harff (2318) 1, 8. Arben Dardha (2302) ½

3.Runde: Rochade verteidigt die Spitze

KSK Rochade1 – KGSRL Gent: 4-4

Mit dem schönen Auswärtssieg beim amtierenden Meister Wetteren im Rücken gingen die Ostbelgier als Tabellenführer in die Begegnung gegen Gent. Obschon die Ostflamen bislang enttäuscht haben, sind sie nicht zu unterschätzen, denn sie verfügen über einen starken Kader. Und in der Vorsaison konnten sie in Eupen sogar gewinnen. Trotzdem war die Favoritenrolle bei der Heimmannschaft, auch weil die Gäste nicht in Bestbesetzung an die Bretter gingen. In den Partien war aber kein Spielstärkeunterschied zu erkennen. Es entwickelten sich zumeist offene Schlagabtausche. Tristan Niermann brachte die Heimmannschaft in Führung. Mit 3 auf 3 ist er der beste Punktesammler bislang. Den Ausgleich für die Gäste schaffte Amir Zouaghi gegen Michael Coenen. Diese Niederlage war vermeidbar, denn eigentlich hatte Coenen versucht, im Endspiel auf Gewinn zu spielen. Trotzdem durften sich die Ostbelgier über den 4:4 Endstand nicht beklagen, denn die Remispartien von Alexander Berelowitsch, Marcel Harff und schließlich auch Michael Feygin hätten auch anders ausgehen können. Wetteren profitierte von dem halben Rochade-Ausrutscher und konnte trotz eines nur knappen 4,5:3,5 gegen den Tabellenletzten Borgerhout den Rückstand auf 1 MP verkürzen. Wachetebe gegen Leuven und Brügge gegen Ans kamen aber auch nicht über ein 4:4 Unentschieden hinaus, sodass Runde 4 kaum Veränderungen in der Tabelle mit sich gebracht hat. RUM

4. Runde: Rochade bleibt Spitzenreiter!

KSK Rochade 1 (2394) 4 – 4 KGSRL 1 (2271)

Es spielten:

1. Alexander Berelowitsch (2484) 1/2 2. Oleg Korneev (2461) 1/2 3. Michael Feygin (2454) 1/2, 4. Tristan Niermann (2415) 1, 5. Thomas Fiebig (2410) 1/2, 6. Michael Coenen (2339) 0, 7. Marcel Harff (2318) 1/2, 8. Norbert Coenen (2272) 1/2



Rudolf Meessen und Arben Dardha gegen TAL



Daniel Dardha, und Michael Feygin gegen TAL 1

Marcel Harff (stehend), Michael Coenen und Alexander Berelowitsch (sitzend)



RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 1

5. Runde

Nach drei Siegen zum Auftakt der Saison musste der KSK Rochade bislang lediglich beim 4:4 gegen Gent einen Mannschaftspunkt abgeben. In Ostende fanden die Ostbelgier dank dreier Partisesiege von Gabor Nagy, David Berczes und Rudolf Meessen zurück auf den Erfolgspfad. In Runde 6 gegen Lüttich sollte auch im neuen Jahr idealerweise gewonnen werden

KOSK 1 (2171) – KSK Rochade(2348) 3-5

1. Lesueur Rognerud, Gabriel (2256) - Nagy, Gabor (2480)	0-1
2. Decrop, Benjamin (2239) - Galyas, Miklos (2411)	½-½
3. Hendrik (2235) - Fiebig, Thomas (2410)	½-½
4. Bouhallel, Rabah (2234) - Berczes, David (2400)	0-1
5. Timmerman Gert, Jan (2202) - Harff, Marcel (2318)	½-½
6. Roger, Mehdi (2134) - Meessen, Rudolf (2303)	0-1
7. Peeren, Yen (2126) - Dardha, Arben (2302)	½-½
8. Verstraete, Michael (1942) - Prieb, Robert (2156)	1-0

6. Runde

Mit einem 5:3 Heimsieg über Lüttich ist der KSK Rochade Eupen/Kelmis gut ins neue Jahr gestartet. Nach sechs von elf Runden sind die Ostbelgier weiterhin Tabellenführer mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung.



Links: Tristan Niermann, Oscar Lemmers

KSK Rochade 1 (2404) - CRELEL 1 (601) 5 - 3

1. Dardha, Daniel (2603) - Godart, François (2427)	1-0
2. Nagy, Gabor (2480) - Lenaerts, Lennert (2380)	1-0
3. Feygin, Michael (2454) - Kollen, Zyon (2366)	½-½
4. Niermann, Tristan (2415) - Heldenbergh, Nils (2285)	½-½
5. Lemmers, Oscar (2352) - Lafosse, Jimmy (2228)	½-½
6. Harff, Marcel (2318) - Battistelli, Fausto (2061)	½-½
7. Klein, Felix (2304) - Morard, Ambroise (2053)	1-0
8. Meessen, Rudolf (2303) - Ancion, Mérowig (2047)	0-1

Einerseits weil mit der belgischen Nummer Eins, Daniel Dardha der amtierende Vizeeuropameister, für das Spitzenbrett zur Verfügung stand. Und andererseits traten die Gäste nicht mit ihrer stärksten Aufstellung in Eupen an. Allerdings kann man sich fragen, ob es wirklich eine Schwächung ist, wenn mit den besten Jugendspielern des Vereins in die aufstrebende Mannschaft rücken. Jedenfalls schafften gleich drei dieser Nachwuchsspieler Remis. Nur Felix Klein konnte sich schließlich gegen einen dieser Jugendlichen durchsetzen und somit die Niederlage von Rudolf Meessen ausgleichen, der nicht seinen besten Tag erwischte hatte.

In Führung brachte die Heimmannschaft wenig überraschend Daniel Dardha „J’ai fait de mon mieux pour résister“ kommentierte François Godart die Partie am Spitzenbrett, doch Dardha ist in Belgien einfach eine Klasse für sich. Auch der ungarische Großmeister Gabor Nagy konnte seine Partie gewinnen. Ein besonders wichtiger Punkt, denn diese Partie hätte auch komplett anders ausgehen können. Mit einem Remis stellte Michael Feygin den Mannschaftssieg sicher, bevor auch die letzte Partie Remis endete und der 5:3 Endstand feststand. Mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung auf den amtierende Meister Wetteren liegt der KSK Rochade auf Platz Eins. Es folgen Wachetebeke mit 2 MP Rückstand und Brügge, die beiden nächsten Gegner der Ostbelgier. RUM



RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 1

Rochade meisterlich

7.Runde

Wachtebeke - KSK Rochade1 2,5-5,5

Mit einem überzeugenden 2,5-5,5 Auswärtssieg im Spitzenduell in Wachtebeke hat der KSK Rochade Eupen/Kelmis erfolgreich die Tabellenspitze verteidigt.



Mit einer der besten Leistungen seit Jahren hat der KSK Rochade Eupen/Kelmis den bisherigen Tabellendritten Wachtebeke deutlich und hoch verdient auch in diese Höhe mit 5,5-2,5 geschlagen, obschon die Flamen nach Elozahlen sogar als klarer Favorit an die Bretter gingen. Wachtebeke wollte offenbar mit nur zwei Mannschaftspunkten Rückstand auf die Tabellenspitze mit einem Sieg über die Ostbelgier ihre Chancen auf den Titel wahren. Mit einer sehr starken und sehr international besetzten Mannschaft ohne Belgier gingen sie in den Spitzenkampf. Von der Überschneidung mit der deutschen Bundesliga waren sie offenbar nicht betroffen. Im Gegensatz hierzu musste der KSK Rochade auf etliche seiner besten Spieler deshalb verzichten. Angefangen bei der Nummer Eins Daniel Dardha, der zeitgleich im Spitzenkampf der Bundesliga den indischen Weltklassemann Vidit mit Schwarz ein sicheres Remis abtrotzte, nachdem er am Vortag noch den niederländischen Spitzenspieler Loek Van Wely besiegt hatte. Mit 5/6 gehört der Vizeeuropameister Dardha zu den besten Punktesammlern in der Liga.

Foto:GD .Daniel und Ben Dardha .Der beste Punktesammler beim KSK Rochade ist Tristan Niermann mit beeindruckenden 4,5/5. Nach einem guten Remis von Marcel Harff brachte er mit einem erstaunlich einfach wirkenden Schwarzsieg die Gäste in Führung. Alle übrigen sechs Partien dauerten länger als vier Stunden. Den Ausgleich für die Heimmannschaft stellte die litauische Großmeisterin Deimante Deimante Cornette gegen Rudolf Meessen her. Der Ostbelgier hatte die Partie mit starkem Spiel eigentlich dominiert, aber bei knapp werdender Bedenkzeit verpasste er dann mehrere Möglichkeiten zur Entscheidung und er ließ seine Gegnerin aus der Umklammerung entweichen. Nachdem nach Igor Glek auch Spielertrainer Alexander Berelowitsch am Spitzenbrett ein Remis sicherstellte, obschon er zuvor einige brenzlige Situationen zu bewältigen hatte, war der Mannschaftssieg greifbar nahe, denn in allen drei restlichen Partien standen die Gäste glatt auf Gewinn. Ben Dardha krönte eine sehr starke Vorstellung gegen die französische Großmeisterin Sophie Milliet mit einem Sieg. Viel besser hätte es Sohn Daniel auch nicht machen können. Dann brachte auch noch Michael Feygin seine Partie zu einem erfolgreichen Abschluss, ebenso wie Thai Ngo im Duell am letzten Brett zwischen den beiden jüngsten Spielern. RUM

Plus Pion Wachtebeke 1 (2427) 2,5 – 5,5 KSK Rochade Eupen (2365)

1 Levan Aroshidze (2537)	1/2-1/2 Alexander Berelowitsch (2484)
2 Vladyslav Larkin (2516)	0-1 Michael Feygin (2454)
3 Khoi Pham (2466)	0-1 Tristan Niermann (2415)
4 Aaron Alonso Garcia (2439)	1/2-1/2 Igor Glek (2414)
5 Bernardo Cesar Maestre (2400)	1/2-1/2 Marcel Harff (2318)
6 Deimante Cornette (2369)	1-0 Rudolf Meessen (2303)
7 Sophie Milliet (2368)	0-1 Arben Dardha (2302)
8 Jip Damen (2317)	0-1 Quang Thai Ngo (2232)

8.Runde: Unentschieden im Spitzenkampf KSK Rochade1 - Brügge 4-4

Die Ostbelgier mussten sich im Spitzenkampf gegen Brügge mit einem 4:4 Unentschieden zufrieden geben. Wetteren erobert die Tabellenspitze.

Es ist erst der zweite Punktverlust in acht Begegnungen in der aktuellen Saison, und doch bedeutet der Punktverlust den Verlust der Tabellenspitze. Der Titelverteidiger und erster Verfolger Wetteren konnte dank eines überraschend hohen 7,5-0,5 Kantersieges gegen Lüttich maximal vom halben Ausrutscher der Ostbelgier profitieren. Wetteren, das bislang nur bei der Niederlage gegen den KSK Rochade zwei Punkte abgeben musste, konnte nicht nur nach Mannschaftspunkten gleichziehen, sondern hat jetzt 3,5 Brettunkte Vorsprung. Da der direkte Vergleich nur ausschlaggebend ist, wenn beide Mannschaften nach Mannschaftspunkten und Brettunkten gleichauf liegen, sind die Flamen jetzt in der besseren Ausgangsposition im Titelrennen. Allerdings haben sie das etwas schwierigere Restprogramm. Gegen Wachetebeke und vor allem Brügge sind Siege kein Selbstläufer. Die Ostbelgier dürfen also durchaus noch darauf hoffen, dass der Konkurrent auch noch Federn lässt. Oder dass zumindest die Möglichkeit noch besteht, den Rückstand bei den Brettunkten aufzuholen. Ob das 4:4 gegen Brügge ein besonders wichtiger Punkt oder doch der vorentscheidende Punktverlust war, wird sich in den verbleibenden drei Runden noch zeigen müssen. „Wenn man drei Partien verliert, kann man nicht auf einen Sieg hoffen. Wenigstens haben wir Brügge auf 2 Punkte Abstand gehalten, und es gibt weiterhin realistische Chancen auf den ersten Titelgewinn seit Langem“, so fasste der Kapitän die Gemütslage nach dem Kampf zusammen.

Tatsächlich hätte der Kampf auch anders ausgehen können. Die Niederlage von Michael Feygin konnte der wiederum überzeugende Tristan Niermann ausgleichen. Beim Stand von 2:2 geriet die Heimmannschaft aber durch die etwas überraschende und unglückliche Niederlage von Thai Ngo im Duell der Jugend am letzten Brett unter Druck, denn auch am Spitzenbrett stand Alexander Berelowitsch auf verlorenem Posten. Die spannende Partie an Brett 8 hätte auch komplett anders zu Gunsten des Rochade-Spielers ausgehen können. So aber mussten Thomas Fiebig und Rudolf Meessen beide ihr Partien gewinnen, um eine Niederlage zu verhindern. Fiebig wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Im Dauerduell zwischen Meessen und Piceu hat sich aber Tom Piceu in der Vergangenheit in ähnlichen Situationen durchgesetzt. Diesmal konnte der Ostbelgier hingegen einen schönen Sieg verbuchen, nachdem der Brügge seine beste Chance auf eine Punkteteilung nicht nutzte. Zu einem Mannschaftssieg reichte es nicht, denn der Niederländer Sipke Ernst konnte wie erwartet noch den Ausgleich für die Gäste herstellen.

Auch in der 2.Division A, 3.Division D und 4.Division H liegen mit den Rochade Mannschaften 2, 3 und 6 Eupen-Kelmiser Mannschaften auf Platz zwei. RUM /Foto GD

Michael Feygin

Tristan Niermann



KSK Rochade 1 (2405) - KSK Brugge 1 (2386)

4 - 4

Berelowitsch, Alexander (2484) - Ernst, Sipke (2509)	0-1
Seel, Christian (2478) - Vandenbussche, Thibaut (2461)	½-½
Korneev, Oleg (2461) - Leenhouts, Koen (2450)	½-½
Feygin, Michael (2454) - Geirnaert, Steven (2421)	0-1
Niermann, Tristan (2415) - De Schampheleire, (2393)	1-0
Fiebig, Thomas (2410) - Ritzerveld, Noah (2375)	1-0
Meessen, Rudolf (2303) - Piceu, Tom (2325)	1-0
Ngo, Quang Thai (2232) - Vantorre, Nils (2156)	0-1

RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 1

In der 9. Runde konnte gegen Leuven ein weiterer Sieg verbucht werden. Die Bilanz nach 9 Runden kann sich sehen lassen: 7 Siege und 2 Unentschieden. Wir stehen nach Mannschaftspunkten gleich mit Wettern, da wir aber 4 Brettpunkte weniger aufweisen, liegen wir auf Platz 2. GD.

9. Runde

Leuven Centraal 1 (2254)- KSK Rochade 1 (2350) 3.5 - 4.5

1.Kunin, Vitaly (2527) - Nagy, Gabor (2480)	1-0
2.Sirosh, Ilja (2363) - Niermann, Tristan (2415)	0-1
3.Goossens, Roel (2335) -Fiebig, Thomas (2410)	½-½
4..Dauw, Sterre (2289) - Lemmers, Oscar (2352)	1-0
5.Praet, Maarten (2214) - Klein, Felix (2304)	½-½
6.Tonoli, Benjamin (2198) - Meessen, Rudolf (2303)	½-½
7.Verheyden, Jonas (2109) - Dardha, Arben (2302)	0-1
8.Van Espen, Eddy (1999) - Ngo, Quang Thai (2232)	0-1



10.Runde:GM Oleg Korneev

10. Runde

Dies ist der 2. Sieg mit 6-2 und damit kommen wir auf auf 3 Brettpunkte an Spitzenreiter Wettern ran doch dies reicht nicht um den 1. Tabellenplatz zu erreichen den Wettern konnte gegen KBSK Brügge einen knappen Sieg mit 4,5-3,5 verbuchen.GD

KSK Rochade 1 (2359) - Boitsfort 1 (2309) 6 - 2

1.Korneev, Oleg (2461) - Eugène, Floryan (2441)	½-½
2.Feygin, Michael (2454)- García Cuenca, Víctor (2350)	½-½
3.Niermann, Tristan (2415)- Hauchamps, Maxime (2330)	1-0
4.Lemmers, Oscar (2352) - Laurent, Julien (2320)	½-½
5.Coenen, Michael (2339) - Cools, Gorik (2300)	1-0
6.Harff, Marcel (2318) - Geenen, Marc (2260)	½-½
7.Dardha, Arben (2302) - Raptis, Filippas (2250)	1-0
8.Ngo, Quang Thai (2232) - De Villers, Mourad (2220)	1-0

Die Eupen-Kelmiser blieben in der gesamten

Oleg, Michael, Tristan



11. Runde: Ungeschlagen, holten neun Siege und zwei Remis. „Wir waren immer oben mit dabei, aber selten auf Platz eins. Dass es dieses Jahr gereicht hat, lag auch daran, dass es keine Übermannschaft gab“, so Meessen. Neben eingespielten Kräften wie Felix Klein oder Marcel Harff sorgten neue Gesichter wie Tristan Niermann oder Quang Thai Ngo für „frischen Wind“. Besonders stark war das Team an den hinteren Brettern. „An Brett sieben haben wir immer aufgeräumt“, sagt Meessen. „Da haben Ben Dardha, Thai Ngo oder auch ich selber gepunktet. Und in der letzten Runde war es Norbert Coenen, der den entscheidenden Punkt geholt hat – mein Ersatzmann.“, Rudolf im Interview im Grenzecho

TSM Mechelen 1 (166) -KSK Rochade 1 (607) 3.5 - 4.5

Kuipers, Stefan (2457) -Seel, Christian (2478)	½-½
Baselmans, Luuk (2328) -Niermann, Tristan (2415)	1-0
De Strycker, Nathan (2282) - Fiebig, Thomas (2410)	1-0
Baselmans, Sam (2252) - Harff, Marcel (2318)	½-½
Bomans, Arno (2250) - Klein, Felix (2304)	0-1
De Wachter, Matthias (2240) - Dardha, Arben (2302)	½-½
Rooze, Jan (2235) - Coenen, Norbert (2272)	0-1
Keustermans, Helmut (1978) - Ngo, Quang Thai (2232)	0-1



Norbert Coenen

RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 2

Division 2

In Runde 1

Rochade 2 ist als zweithöchste ostbelgische Mannschaft ebenfalls mit einem Sieg gestartet. Wegen Stau kam die Mannschaft mit großer Verspätung in Charleroi an. Nur 5 Minuten später und es hätte eine 0:8 Forfait Niederlage zu Buche gestanden. Trotz deutlich weniger Bedenkzeit setzten sich die Ostbelgier knapp mit 4,5:3,5 durch.

CREC Charleroi 1 (2065) 3.5 - 4.5 KSK Rochade 2 (2107)

Es spielten:

1. Quang Thai Ngo (2232) 0,2 Alwin Mainka (2231) 1
3. Philipp Lamby (2230) 1/2, Thomas Huesmann (2179)
5. Borna Mohammadi Nia (2159) 1/2, 6. Ingmar Mainka (1960) 1
7. Maximilian Ahn (1948), 8. Anastasia Ahn (1918) 1/2

In Runde 2 wurde mit demselben Ergebnis knapp verloren. Die beiden Partiegewinne der Ostbelgier Nicolas Rössler und Anastasia Ahn konnten drei verlorene Partien nicht ganz ausgleichen

KSK Rochade 2 (2150) 3.5 - 4.5 Caïssa Europe 1 (2181)

Es spielten :

- Quang Thai Ngo (2232) 1/2
2. Alwin Mainka (2231) 1/2
3. Philipp Lamby (2230) 1/2
4. Thomas Huesmann (2179) 0
5. Rafael Sabirov (2158) 0
6. Eckhard Roessler (2155)
7. Nicolas Roessler (2097) 1
8. Anastasia Ahn (1918) 1

In Runde 3

Auch die zweitbeste ostbelgische Mannschaft, der KSK Rochade 2, konnte in der 2. Division auswärts mit 3:5 gegen Wavre gewinnen.

Wavre 1 (2054) 3 - 5 KSK Rochade 2 (2135)

Es spielten:

1. Alwin Mainka (2231) 1/2
2. Philipp Lamby (2230) 0
3. Dmitrii Marczitter 1
4. Thomas Huesmann (2179) 0
5. Rafael Sabirov (2158) 1
6. Nicolas Roessler (2097) 1/2
7. Alex Marczitter 1
8. Danny Arms (1912) 1

In Runde 4

In der 2. Division hat der KSK Rochade 2 ein 4:4 gegen den Tabellenführer DT Leuven erzielt.

KSK Rochade 2 (2170) 4 - 4 Dolle Toren Leuven 1 (2238)

Es spielten:

1. Quang Thai Ngo (2232) 1
2. Alwin Mainka (2231)
3. Philipp Lamby (2230) 0
4. Dmitrii Marczitter (2220) 1/2
5. Thomas Huesmann (2179) 1/2
6. Borna Mohammadi Nia (2159) 0
7. Rafael Sabirov (2158) 1
8. Maximilian Ahn (1948) 1/2

In Runde 5

Europchess 1 – KSK Rochade 2

Ein logisches Unentschieden da beide Teams auch eine gleiche Elozahl im Durchschnitt aufweisen 2096 - 2079

Martin Ahn 0, Thomas Huesmann 1, Rafael Sabirov 1, Eckhard Roessler 1/2, Nicolas Roessler 0, Patrick Godesar 0,5 Maximilian Ahn 0, Anastasia Ahn 1.

In Runde 6

KSK Rochade 2 (2168) 7,5 – 0,5 The Belgian 1 (1922)

In der 2. Division konnten die Rochade Mannschaft gewinnen. Vor allem der 7,5:0,5 Kanter Sieg von Rochade 2 gegen einen ehemaligen Landesmeister aus Anderlecht sorgte für Aufsehen. Es spielten: Arben Dardha 1, Quang Thai Ngo 1, Alwin Mainka 1, Philippe Mainka 0,5, Thomas Huesmann 1, Raphael Sabirov 1, Nicolas Roessler 1, Anastasia Ahn 1,



4. Runde

Ein Blick auf die 2. Mannschaft: Gegner ist Dolle Toren Leuven 1

6. Runde Arben Dardha, Quang Thai Ngo, Alwin Mainka, Philipp Lamby



6. Runde Thomas Huesmann, Rafael Sabirov, Nicolas Roessler, Anastasia Ahn,



RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 2

Division 2 A

7.Runde

In der 2.Division bleibt der KSK Rochade 2 ebenfalls auf der Erfolgsspur und steht sogar auf dem 2.Platz.

KGSRL 2 (2039) - KSK Rochade 2 (2097)	2,5-5,5
1.De Reese, Elias (2256) - Lamby, Philipp (2230)	0-1
2.Gregoir, Christophe (2255) - Ahn, Martin (2180)	½-½
3.Hugaert, Arthur (2254) - Mohammadi Nia, Borna (2159)	½-½
4.Vanduyfhuys, Daria (2212)- Sabirov, Rafael (2158)	1-0
5.Zouaghi, Nouri (2211) - Roessler, Nicolas (2097)	0-1
6.Vanduyfhuys, Igor (2014) - Bergmans, Norbert (2086)	½-½
7.Regniers, Yves (1987) - Ahn, Maximilian (1948)	0-1
8.Spitkovskyi, Igor (1123) - Ahn, Anastasia (1918)	0-1 FF

8.Runde



Marcel, Alwin, Philipp, Thomas



Robert, Nicolas, Maximilian, Anastasia

8.Runde

KSK Rochade 2 (2135)- Namur Echecs 1 (1999) 5.5 - 2.5

1.Harff, Marcel (2318) - Marechal, Andy (2412)	½-½
2.Mainka, Alwin (2231)- Werner, Ivan (2026)	1-0
3.Lamby, Philipp (2230) -Andre, Damien (1984)	1-0
4.Huesmann, Thomas (2179)-Piron, Didier (1975)	½-½
5.Prieb, Robert (2156) - George, Michaël (1934)	1-0
6.Roessler, Nicolas (2097) - Huang, Kayan (1903)	½-½
7.Ahn, Maximilian (1948) - Mangez, Colin (1889)	1-0
8.Ahn, Anastasia (1918) - Engelen, Vincent (1865)	0-1

9.Runde

Zottegem 1 (2118) -KSK Rochade 2 (2118) 5,5-2,5

1. Roos Adrian (2236) – Lamby Philipp (2230)	1 - 0
2.Dreelinck J. (2223) - Thomas Huesmann	1 - 0
3.Dreelinck A.(2204) - Mohammadi Nia (2159)	1 - 0
4.Roos David (2167) - Prieb Robert (2156)	0 - 1
5.Ghyselen W.2110 - Roessler Nicolas (2097)	1 - 0
6.Smekens R. (2071) - Ahn Maximilian (1948)	0 - 1
7.De Weird M.(2022)- Ahn Anastasia (1918)	½ -½
8.Van Poucke (1912)- Ivanov Dmytro (1800)	1-0FF

10.Runde

KSK Rochade 2 (2100) - Monti'Chess Club 1 (2014) 3.5 - 4.5

1.Mainka, Alwin (2231) -Capone, Nicola (2293)	½-½
2.Marcziter, Dmitrii (2220)- Herman, Jean (2243)	0-1
3.Huesmann, Thomas (2179)-Wantiez, Fabrice (2237)	1-0
4.Sabirov, Rafael (2158)- Mastalerz, Xavier (2222)	0-1
5.Roessler, Nicolas (2097) - Molitor, Milo (1968)	0-1
6.Marcziter, Alex (2052) - Bury, Martin (1756)	½-½
7.Ahn, Maximilian (1948) - Debaise, Vincent (1704)	½-½
8.Ahn, Anastasia (1918) - Romboni, Charles (1686)	1-0

11.Runde

CREB Bruxelles 1 (2051) KSK Rochade 2 (2090) 5 – 3

1.Suvorov, Luca-Niklas (2387)-1.Mainka, Alwin (2231)	1-0
2.Akhayan, Ruben (2260) - Lamby, Philipp (2230)	1-0
3.Luminet, Denis (2091) - Ahn, Martin (2180)	0-1
4.Sarkisian, Arman (2073) - Mohammadi Nia, Borna (2159)	0-1
5.Van Hoolandt, Patrick (2036) - Roessler, Nicolas (2097)	1-0
6.Theuerkauff, Olivier (1998) - Mainka, Ingmar (1960)	½-½
7.Cornil, Etienne (1953) - Ahn, Maximilian (1948)	½-½
8.Wyngaerden, Florian (1607) - Ahn, Anastasia (1918)	1-0



RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 3

3. Division D

In dieser Klasse treten gleich drei ostbelgische Mannschaften an. Die Nachwuchsmannschaft Rochade 3 konnte gegen Mosan ebenso mit einem Sieg starten wie Eynatten 1 und Wirtzfeld 1. In Runde 2 trennten sich im ersten Ostbelgienderby Rochade 3 und Eynatten 1 Unentschieden 3:3. Die Gäste konnten in Person von Thomas Michalczak gegen Norbert Bergmans einen Partiegewinn verbuchen. Dieser wurde von Patrick Breitkopf gegen Luk Vanstreels ausgeglichen. Fast hätte der 10jährige Akul Gupta für den KSK Rochade sogar den Sieg gesichert, doch der Eynattener Karl-Heinz Bräuer konnte sich noch unverhofft ins Remis retten. SF Wirtzfeld 1 konnte auch in Runde 2 gewinnen und steht an der Spitze. RUM

1.RUNDE

KSK Rochade 3 (1990) 3,5-2,5 – Echiquier Mosan 1 (1993)

1. Hans Hubert Sonntag (2289) – Kevin Noirox (2153)	1/2-1/2
2. Norbert Bergmans (2086) -Kastriot Memeti (2145)	0-1
3. Patrick Breitkopf-Lazar (1986) – Pierre Munster (2044)	1-0
4. Akul Gupta (1908) – Stefan Bien (1970)	1/2-1/2
5. Peter Weber (1845)- Tom Walrant (1867)	1-0 D
6. Daniel Koppens (1826) – Quentin Latour (1781)	1/2- 1/2

2.RUNDE

KSK Rochade 3 – Eynatten 1 3-3

1. Hans-Hubert Sonntag (2289)-Marcel Becker (2306)	½ -1/2
2. Norbert Bergmans (2086) – Thomas Michalczak	0-1
3. Patrick Breitkopf-Lazar (1986)- Luk Vanstreels	1-0
4. Ingmar Mainka (1960) – Marcel Juegel	1/2-1/2
5. Maximillian Ahn (1948) – Marcel Singh	1/2-1/2
6. Akul Gupta (1904) – Karl Heinz Bräuer (1915)	1/2-1/2

3.Runde

Und sogar im Ostbelgienderby in der dritten Division in Wirtzfeld konnte der KSK Rochade jubeln. Mit 4,5-1,5 setzte sich Rochade 3 gegen Wirtzfeld 1 durch. Ebenfalls in der 3.Division verlor Eynatten 1 knapp mit 2,5-3,5 gegen Mosan. Es führt in dieser Klasse Lommel vor Rochade 3 und Wirtzfeld 1. Eynatten 1 folgt auf Rang 6.

Wirtzfeld 1 (2037)- KSK Rochade 3 (2116) 1.5 - 4.5

1.Roeder, Matthias (2293) - Meessen, Rudolf (2303)	½-½
2.Gikas, Andreas Basilius (2089) - Sonntag, Hans-Hubert (2289)	0-1
3.Oberweiss, Paul (1975) - Dresen, Ulrich (2138)	½-½
4.Seibt, Friedebert (1974) - Kessler, Heiko (2069)	0-1
5.Kulla, Werner (1969) - Breitkopf-Lazar, Patrick (1986)	0-1
6.Bode, Dorel-Ion (1919 -Gupta, Akul (1908)	½-½

4.Runde

SK Rochade 3 (2076)-Midden Limburg 1 (2001) 2.5 - 3.5

1.Sonntag, Hans-Hubert (2289)-Grecuccio, Nicola (2130)	1-0
2.Roessler, Nicolas (2097)-De Coninck, Erik (2032)	0-1
3.Muehlenhaus, Sven (2074- Kocur, Johan (1990)	½-½
4. Marcziter, Alex (2052) - Cornelius, Jörg (1955)	½-½
5.Breitkopf-Lazar, Patrick (1986) - Lehaen, Lars (1950)	0-1
6. Mainka, Ingmar (1960)- Lehaen, Frank (1947)	½-½

5.Runde

NLS Lommel 1 (1938)- KSK Rochade 3 (1978) 1.5 - 4.5

1.Schoemans, Roy (2201)- Dresen, Ulrich (2138)	½-½
2.Van Kessel, Wessel (2115)-Kessler, Heiko (2069)	½-½
3.Geboers, Jimmy (1925) - Breitkopf-Lazar, Patrick (1986)	0-1
4.Zhang, Xiheng (1914) - Aravindan, Midhulan (1920)	½-½
5.Polat, Yasin (1783) - Arns, Danny (1912)	0-1
6.Ooms, Bram (1690) - Weber, Peter (1845)	0-1

6.Runde

KSK Rochade 3 (2033) - CRELEL 3 (1887) 4 - 2

1.Sonntag, Hans-Hubert (2289) -Timmermans, Daniel (1971)	1-0
2.Kessler, Heiko (2069) – Evers, Shaman (1906)	1-0
3.Heiligt, Matthias (1989) - Docquier, Orville (1895)	½-½
4.Breitkopf-Lazar, Patrick (1986) - Da Ces, Philippe (1859)	1-0
5.Mainka, Ingmar (1960) - Lazrak, Sami (1850)	0-1
6.Basic, Fiko (1903) - Remont, Léopold (1843)	½-½



Im Hintergrund HH Sonntag der sich die Partien seiner Mitspieler anschaut gegen CRELEL



RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 3

Division 3 D

7.Runde

Eisden/MSK-Dilsen 1 (2101) 3,5-2,5 KSK Rochade 3 (1944)

1.Caessens, Rob (2229) - Kessler, Heiko (2069)	½-½
2.Miesen, Fabian (2220) - Breitkopf-Lazar, Patrick (1986)	½-½
3.Simenon, Jozef (2210) - Laurent, Yann (1943)	1-0
4.Kshirsagar, Pranav (2055) - Arns, Danny (1912)	0-1
5.De Vries, Leon (1950) - Gupta, Akul (1908)	1-0
6.Merx, Bob (1941) - Weber, Peter (1845)	½-½

8..Runde

KSK Rochade 3 (2084) - Dolle Toren Leuven 2 (1961) 4.5 - 1.5

1.Sonntag, Hans-Hubert (2289)- Paes, Martijn (2020)	½-½
2.Dresen, Ulrich (2138) - Aglave, Arnaud (2007)	½-½
3.Bergmans, Norbert (2086) - Wambecq, Ward (1992)	½-½
4.Muehlenhaus, Sven (2074) - Massoels, Thomas (1956)	1-0
5.Kessler, Heiko (2069) - Vande Ginste, Michiel (1952)	1-0
6.Weber, Peter (1845) - Heremans, Dries (1841)	1-0

9.Runde

Leuven Centraal 2 (2011)-KSK Rochade 3 (1949) 3 – 3

Mit 12MP. und 32BP. liegt Rochade 3 auf Platz 3 Klasse!GD

1.De Bock, Thijs (2070) - Sonntag, Hans-Hubert (2289)	0-1
2.Van Der Weij, Anton (2053) - Breitkopf-Lazar, Patrick (1986)	0-1
3.Slootmaekers, Romain (2008)-Aravindan, Midhulan (1920)	1-0
4.Magold, Victor (2006) - Weber, Peter (1845)	1-0
5.Hoogstijns, Raf (1967) - Koppens, Daniel (1826)	½-½
6.Van Hul, Christiaan (1964) - Sproten, Raphael (1825)	½-½

10.Runde

KSK Rochade 3 (2035) - Namur Echecs 2 (1898) 4-2

Durch diesen klaren Sieg hat Rochade3 den 3.Platz geichert!

1.Sonntag, Hans-Hubert (2289) - Andre, Damien (1984)	1-0
2.Dresen, Ulrich (2138) - Piraprez, Charles (1947)	1-0
3.Kessler, Heiko (2069) - Mangez, Colin (1889)	0-1
4.Mainka, Ingmar (1960) - Oger, Daniel (1877)	1-0
5.Gupta, Akul (1908) - Engelen, Vincent (1865)	0-1
6.Weber, Peter (1845) - Van Brussel, Thomas (1827)	1-0

11.Runde

TSM Mechelen 2 (1963) KSK Rochade 3 (1996) 1-5

1.Peter Mangelschots (2026)-Hans-Hubert Sonntag (2289)	½ - ½
2.Joep Van Der Fraenen (1972) - Ulrich Dresen (2138)	0-1
3 .Wim Verhaegen (1964) - Patrick Breitkopf-Lazar (1986)	0-1
4.Robert Vercammen (1951) - Gernot Klein (1891)	0-1
5.Jan Deweerdt (1937) - Peter Weber (1845)	0-1
.Dries Janssen (1929) - Daniel Koppens (1826)	½ - ½



Ein Blick in den Turniersaal. Foto GD.



Andre Damien – Hans-Hubert Sonntag 0-1



3. DIVISION D	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP.	BP.
1. KSK Eynatten 1		3	3	4	2,5	6	5	4	3,5	4	4,5	5	18	44,5
2. Eisden/MKS Dilsen 1	3		3,5	2,5	1,5	5,5	5,5	4	4,5	5,5	5	5,5	17	46
3.KSK Rochade E.-K. 3	3	2,5		4	3,5	4,5	4,5	3	4,5	5	2,5	4	16	41
4. CRELEL LIEGE 3	2	3,5	2		4	3	2,5	2,5	3	4	3,5	4	12	34
5..Echiquier Mosan 1	3,5	4,5	2,5	2		3	1	3,5	2	2,5	5	4	11	33,5
6.nls Lommel 1	0	0,5	1,5	3	3		3	4,5	4,5	2	4	4,5	11	30,5
7. Wirtzfeld 1	1	0,5	1,5	3,5	5	3		1	1,5	4,5	3,5	5	11	30
8. Leuven Centraal 2	2	2	3	3,5	2,5	1,5	5		1,5	3	5	4,5	10	33,5
9.Dolle Toren Leuven 2	2,5	1,5	1,5	3	4	1,5	4,5	4,5		3,5	2	2,5	9	31
10. TSM Mechelen 2	2	0,5	1	2	3,5	4	1,5	3	2,5		3,5	4	9	27,5
11. MiddenLimburg 1	1,5	1	3,5	2,5	1	2	2,5	1	4	2,5		3,5	6	25
12. Namur Echecs 2	1	0,5	2	2	2	2	1	1,5	3,5	2	2,5		2	19,5

RÜCKBLICK INTERKLUB ERGEBNISSE VON ROCHADE 4

Division 4 B

1.Runde

KSK Rochade 4 (1793)- Oude God 3 (1846)	1.5 - 2.5
1. Klein, Gernot (1891) - Verhulst, Tobias (1932)	0-1
2. Sproten, Raphael (1825) - Van Hecke, Jeroen (1931)	½-½
3. Wertz, Yannick (1796) - Boeckx, Ben (1793)	½-½
4. Frenzel, Qorianka (1621)- Ozkan, Vedat (1729)	½-½

2.Runde

KSK Rochade 4 (1722) - Midden Limburg 2 (1844)	1 - 3
1. Weber, Peter (1845) - Van Hoof, Jan (1895)	½-½
2. Koppens, Daniel (1826) - Indemans, Rudi (1890)	0-1
3. Wertz, Yannick (1796) - Boatca, Luca (1841)	0-1
4. Frenzel, Qorianka (1621) - Picard, Hervé (1748)	½-½

3.Runde Moretus 2 (1804) -KSK Rochade 4 (1780)

	1 - 3
1. Van Bunderen, Gert (1890) - Winand, Michael (1830)	1-0
2. Van Schalkwijk, Boudewijn (1828)-Koppens, Daniel (1826)	0-1
3. Liekens, Ronny (1758) - Sproten, Raphael (1825)	0-1
4. De Meyer, Laurent (1740) - Schreiber, Adrian (1638)	0-1

4.Runde

KSK Rochade 4 (1874) - ChessLooks Lier 2 (1824)

	2.5 - 1.5
1. Ahn, Anastasia (1918) - Van Den Bossche, Gunter (1867)	½-½
2. Gupta, Akul (1908) - Bes, Nikolaas (1847)	0-1 FF
3. Weber, Peter (1845) - Windey, Raf (1839)	1-0
4. Koppens, Daniel (1826) - Laporte, Erik (1744)	1-0

5. Runde

Pelt 1 (1836) - KSK Rochade 4 (1765)

	1.5 - 2.5
1. Nijssen, Peter (1962) - Winand, Michael (1830)	1-0
2. Algera, Elton (1840) - Sproten, Raphael (1825)	0-1
3. Smirnov, Sergey (1775) - Stroh, Daniel (1784)	0-1
4. Vercauteren, Daniel (1768) - Frenzel, Qorianka (1621)	½-½

6.Runde

KSK Rochade 4 (1882) - Leuven Centraal 4 (1853)

	3 - 1
1. Ahn, Maximilian (1948) - Delanoeije, Patrick (1902)	1-0
2. Gupta, Akul (1908) - Vervaet, Bart (1868)	0-1 FF
3. Weber, Peter (1845) - Kutlu, Hasan (1841)	1-0
4. Koppens, Daniel (1826) - Robeyns, Bart (1802)	1-0

7.Runde

CRELEL 4 (1854) - KSK Rochade 4 (1700)

	2 - 2
1. Porteman, Eric (1860) - Winand, Michael (1830)	1-0
2. Wlogalski, Olivier (1857) -Sproten, Raphael (1825)	0-1
3. Delcour, Errol (1854) - Schmitz, Janne (1603)	½-½
4. Remont, Léopold (1843) - Velz, Michael (1543)	½-½

8.Runde

KSK Rochade 4 (1734)- Dolle Toren Leuven 3 (1634)

	2 - 2
1. Laurent, Yann (1943) - Li, Hansi (1719)	½-½
2. Winand, Michael (1830) - Gevers, Warre (1692)	1-0
3. Frenzel, Qorianka (1621) - Simek, Antonia (1672)	½-½
4. Velz, Michael (1543) - Martens, Rune (1454)	0-1

9.Runde

Anthisnes 1 (1813) - KSK Rochade 4 (1728)

	4 - 0
1. Gerard, Mark (1885)- Winand, Michael (1830)	1-0
2. Lochem, Alex (1809) - Stroh, Daniel (1784)	1-0
3. Lecocq, Arthur (1800) - Koonen, Xavier (1756)	1-0
4. Mathonet, Corentin (1758) - Velz, Michael (1543)	1-0

10.Runde

KSK Rochade 4 (1788) - Herve 1 (1950)

	2 - 2
1. Breitkopf-Lazar, Patrick (1986) - Karanda, Konstantin (2103)	1-0
2. Havenith, Jean (1852) - Jans, Patrick (1971)	0-1
3. Abubakirov, Khumid (1694)- Gendarme, Pierre (1903)	0-1
4. Frenzel, Qorianka (1621) - Smets, Rémy (1821)	1-0



1. Runde KSK Rochade – Oude God 1,5-4,5

4.Runde Rochade – Lier



6.Runde Maximilian – Delanoeije 1-0

11. Runde

Landen 1 (1841) - KSK Rochade 4 (1705)

	3 - 1
1. Pilawski, Stephane - Winand, Michael	1-0
2. Pierle, Willem- Sproten, Raphael	½-½
3. Tutenel, Erik - Frenzel, Qorianka	½-½
4. Snyers, Antoine -Velz, Michael	1-0

TABELLENENDSTAND SIEHE SEITE 20

Rückblick auf die Interklubergergebnisse von Rochade 5

4.Division H

In der 4. Division treten zwei Mannschaften von Rochade gegeneinander an. Rochade 6 ist stärker besetzt als Rochade 5, was sich auch an den Elo-Punkten der ersten Runde zeigt. Die deutliche Niederlage von Rochade 5 ist daher logisch! GD. - Fotos GD.

1.Runde:

KSK Rochade 5 (1853)	1 - 3	KSK Rochade 6 1928)
1 Ralph Godesar (1932)	0-1	Norbert Mueller (2037)
2 Jean-Claude Franken (1880)	1/2-1/2	Peter Schillings (1919)
3 Christoph Nyssen (1842)	1/2-1/2	Fiko Basic (1903)
4 Ralph Bosten (1758)	0-1	Jean Havenith (1852)

2.Runde

KSK Rochade 5 0,5-3,5 KSK47-Eynatten 2
Godesar, Ralph (1932) 0, 2.Franken, Jean-Claude (1880) 0,
3.Nyssen, Christoph (1842)½, Bosten, Ralph (1758) 0

3.Runde

Wirtzfeld 2 (1797) 2- 2 KSK Rochade 5 (1853)
Zilles, Paul (1839) - Godesar, Ralph (1932) 1-0
Walker, John Alexander (1815) - Franken, Jean-Claude (1880) 0-1
Schleck, Victor (1794) -Nyssen, Christoph (1842) 0-1
Jacobs, Oliver (1740) - Bosten, Ralph (1758) 1-0

4.Runde

KSK Rochade 5 (1853) 1-3 Philippeville 2 (1827)
1.Godesar, Ralph (1932) ½ -½
2.Franken, Jean-Claude (1880) 0
3.Nyssen, Christoph (1842) 0,
4.Bosten, Ralph (1758)½

Rückblick

Ein Blick auf die Ergebnisse von Rochade 5 zeigt, dass die Mannschaft deutlich bessere Ergebnisse hätte erzielen können. In drei von vier Begegnungen war das Team Elomäßig überlegen, konnte diese absolute Stärke jedoch nicht in Punkten umlegen. GD

5.Runde

HCC Jurbisse (1801) 0,5-3,5 KSK Rochade 5 (1887)
Endlich ein Sieg und dieser wird der Mannschaft sicher Auftrieb geben. GD
1.Ralf Godesar 1, 2.Djambulat 1, J.C.Franken 0,5 Christoph Nyssen 1

6.Runde

KSK Rochade 5(1848)- CRELEL 6 (1828) 1,5 – 2,5
Leider wieder eine Niederlage gegen einen gleichwertigen Gegner, der die gleiche Elowertung aufweist! GD;
1.Danny Arns 0,5, 2.J.C.Franken 1,
3.Christoph Nyssen 0,Ralf Bosten 0

7.Runde

CRELEL Liège 7 (1815) – KSK Rochade 5 (1853) 2-2
Punktemäßig war Rochade leicht überlegen.
1. Ralf Godesar 0, 2.Jean Claude Franken 0,5,
3. Christoph Nyssen 0,5, Ralf Bosten 1

8.Runde

KSK Rochade 5 (1853) - Wavre 3 (952) 4 - 0
1.Godesar, Ralph (1932) 1, 2.Franken, Jean-Claude (1880) 3.Nyssen,
Christoph (1842), 4.Bosten, Ralph (1758) 1,

9.Runde

Anderlues 2 (1933) - KSK Rochade 5 (1853) 2 – 2
1.Godesar, Ralph (1932) 0, 2.Franken, Jean-Claude (1880) ½-½
3.Nyssen, Christoph (1842) 1, 4.Bosten, Ralph (1758) ½-½

10.Runde

KSK Rochade 5 (1853) - Namur Echecs 3 (1509) 4 – 0
1.Godesar, Ralph (1932) 1,2. Franken, Jean-Claude (1880) 1
3.Nyssen, Christoph (1842) 1, 4.Bosten, Ralph (1758) 1.



Norbert Müller – Ralf Godesar spielten am 1. Brett 1-0



ROCHADE 5 – Philippeville 2 1-3



CRELEL 6 – ROCHADE 5 2,5 – 1,5

11.Runde

ICC 5 (1919) – KSK Rochade 5 3 - 1
Djambulat Saparbiev 0, Jean-Claude Franken ½, Christoph Nyssen 0
Khumid Abubakirov ½

TABELLENENDSTAND
SIEHE SEITE 22

Rückblick auf die Interklubergebnisse von Rochade 6

4.Division H

In der Division treten zwei Mannschaften von Rochade gegeneinander an. Rochade 6 ist stärker besetzt als Rochade 5, was sich auch an den Elo-Punkten der ersten Runde zeigt. Der deutliche Sieg von Rochade 6 ist daher logisch! GD.

1. Runde

KSK Rochade 5 (1853) – KSK Rochade 6 (1928) 1-3

1. Ralf Godesar (1932) – Norbert Müller (2037) 0-1
2. Jean-Claude Franken – Peter Schillings (1919) ½ - ½
3. Christoph Nyssen (1842) – Fico Basic (1903) ½ - ½
4. Ralf Bosten (1758) – Jean Havenith (1852) 0-1

2. Runde

KSK Rochade 6 (1982) – CRELEL (1610) 4-0

1. Dieter Plumanns (2068) – Luna Benich (1700) 1-0
2. Norbert Müller (2037) – Simons Georges (1700) 1-0
3. Peter Schillings (2037) – Valentine Pinet (1599) 1-0
4. Fico Basic (1919) – Benoit Dieu (1405) 1-0

3. Runde

KSK Eynatten 2 (1979) – KSK Rochade 6 (1921) 3,5-0,5

1. Michael Hammers (2038) – Norbert Müller (2037) 1-0
2. Andre Krueger (1991) – Fiko Basic (1903) 1-0
3. Christian Dönitz (1948) – Gernot Kleine (1891) 1-0
4. Bob Roskamp (1937) – Jean Havenith (1852) ½ - ½

5. Runde

KSK Rochade 6 (1935) – C.E Wavre 3 (1839) 3,5-0,5

1. Norbert Müller (2037) – Thierry Hawia (1981) ½ - ½
2. S.O.Dr.Alexopoulos – Yolan Burignat (1839) 1 – 0
3. Fiko Basic (1903) – Ayrian De Briey (1829) 1 – 0
4. Dr. Gernot Klein (1891) – Lucien Fiorini 1-0

6. Runde

Wirtzfeld 2 (1892) – KSK Rochade 6 (1933)

1,5 -2,5

1. Friedebert Seibt (1974) – Dieter Plumanns (2068) 0-1
2. Dorel-Ion Bode (1919) – Spiros Orestis, Dr Alexopoulos (1910) 0-1
3. Paul Zilles (1839) – Norbert Zimmermann (1901) 1-0
4. Gerd Densing (1835) – Jean Havenith (1852) 0,5-0,5

6. Runde

KSK Rochade 6 (1977) – Anderlues 2 (1871)

3.5 - 0.5

1. Plumanns, Dieter (2068) – Menolascina, Francesco (1994) ½-½
2. Mueller, Norbert (2037) – Henrotte, Corentin (1899) 1-0
3. Alexopoulos, Spiros Orestis, Dr (1910) – Marchiano, Marco (1862) 1-0
4. Klein, Gernot (1891) – Legrand, Arthur (1729) 1-0

7. Runde

Philippeville 2 (1827) – KSK Rochade 6 (1937)

1.5 - 2.5

1. Albert, Julien (1872) – Plumanns, Dieter (2068) ½-½
2. Brunet Vrijens, Leo (1840) – Schillings, Peter (1919) 0-1
3. Vinsous, Roman (1807) – Alexopoulos, S. Orestis, Dr (1910) ½-½
4. Brunet, David (1790) – Havenith, Jean (1852) ½-½

8. Runde

KSK Rochade 6 (1950) – Namur Echecs 3 (1620)

4 - 0

1. Plumanns, Dieter (2068) – Engelen, Audric (1807) 1-0
2. Mueller, Norbert (2037) – Pirard, Hugo (1646) 1-0
3. Alexopoulos, Spiros Orestis, Dr (1910) – Baugnet, Sacha (1608) 1-0
4. Stroh, Daniel (1784) – Gabriel, Nathan (1420) 1-0

9. Runde

HCC Jurbise 1 (1837) – KSK Rochade 6 (1935)

2.5 - 1.5

1. Dupuis, Cédric (1910) – Plumanns, Dieter (2068) ½-½
2. Deneyer, Frank (1868) – Schillings, Peter (1919) 0-1
3. Gangai, Luis (1816) – Zimmermann, Norbert (1901) 1-0
4. Hugo (1754) – Havenith, Jean (1852) 1-0

10. Runde

KSK Rochade 6 (1990) – ICC 5 (1868)

2.5 - 1.5

Wird Vize-Meister hinter Eynatten 2 SUPER!

1. Plumanns, Dieter (2068) – Eskandar, Abanoub (2018) 0-1
2. Mueller, Norbert (2037) – Polin, Giulia (1874) ½-½
3. Laurent, Yann (1943) – De Saedeleer, Sam (1834) 1-0
4. Alexopoulos, Spiros Orestis, Dr (1910) – Aliyev, Kamran (1744) 1-0



Norbert Müller – Ralf Godesar spielten an Brett 1 1-0
6. Runde



Runde 10



11. Runde

CRELEL (1877) – KSK Rochade 6 (1933) 3-1

Norbert Müller 1, Yann Laurent 0, Norbert Zimmermann 0, Jean Havenith 0

TABELLENENDSTAND SIEHE SEITE 22

DIE TABELLENENDSTÄNDE

TABELLENENDSTAND																		
1. Division	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	BP				
1. KSK Rochade Eupen-Kelmis 1		5	6	5,5	4	4,5	5	4,5	6,5	4	6	5	20	56	MEISTER			
2. Wetteren	3		6	5,5	4,5	3	7,5	7	4,5	6	6	4,5	18	58				
3. T.A.L. 1	2	2		5	4	5,5	2,5	6,5	6,5	4,5	5,5	4	14	48				
4. Pluspion Wachtebeke	2,5	2,5			6,5	4	5	6	3,5	4,5	5	6	13	49				
5. KBSB Brugge 1	4	3,5	4			4,5	5,5	5,5	3,5	2	4,5	5,5	12	44				
6. Leuven Central 1	3,5	5	2,5	4	3,5		4,5	2	6	4	4	4	10	43				
7.CRELEL 1 (Lüttich)	3	0,5	5,5	3	2,5	3,5		5	3	6	4	7	9	43				
8. TSM Mechelen 1	3,5	1	1,5	2,5	6	3			5	6	4	5,5	9	40				
9. Borgerhout 1	1,5	3,5	1,5	4,5	4,5	2	5	3		3,5	4	5,5	9	39				
10. KGSRL Gent 1	4	2	3,5	3,5	6	4	2	2	4,5		3,5	7	8	42				
11. Boitsfort 1	2	2	2,5	3	3,5	4	4	4	4	4,5		5	8	39	ABSTEIGER			
12. KOSK Ostende 1	3	3,5	4	2	2,5	4	1	2,5	2,5	1	3		2	29	ABSTEIGER			



TABELLENENDSTAND																		
2.DIVISION A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	M	BP				
1.Dolle Toren Leuven 1		4	4	5,5	5	6	4,5	6,5	6	7	5	4	19	57,5				
2.Europchess 1	4		4	5	4,5	2	5,5	7	4	5	3,5	3	13	47,5				
3.KSK Rochade 2	4	4		3,5	7,5	4,5	5,5	5,5	3	3,5	2,5	5	12	48,5				
4. Caissa Europe 1	2,5	3	4,5		4	4	5,5	4,5	7	5,5	2,5	2	12	45				
5.The Belgian CC 1	3	3,5	0,5	4		5	4,5	2	4,5	6,5	6	4	12	43,5				
6.CREC Charleroi 1	2	6	3,5	4	3		3,5	5	4,5	2	6	5	11	44,5				
7. KGSRL Gent 2	3,5	2,5	2,5	2,5	3,5	4,5		6	5	6,5	3	6,5	10	46				
8.Namur Echecs 1	1,5	1	2,5	3,5	6	3	2		7	4	5,5	5,5	9	41,5				
9. CREB Bruxelles 1	2	4	5	1	3,5	3,5	3	1		6,5	4,5	6,5	9	40,5				
10.Monti Chess Club 1	1	3	4,5	2,5	1,5	6	1,5	4	1,5		4,5	5	9	35				
11.Zottegem 1	3	4,5	5,5	5,5	2	2	5	2,5	3,5	3,5		3,5	8	40,5				
12.Wavre &	4	5	3	6	4	3	1,5	2,5	1,5	3	4,5		8	38				



3. DIVISION D	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP.	BP.				
1. KSK Eynatten 1		3	3	4	2,5	6	5	4	3,5	4	4,5	5	18	44,5				
2. Eisden/MKS Dilsen 1	3		3,5	2,5	1,5	5,5	5,5	4	4,5	5,5	5	5,5	17	46				
3.KSK Rochade E.-K. 3	3	2,5		4	3,5	4,5	4,5	3	4,5	5	2,5	4	16	41				
4. CRELEL LIEGE 3	2	3,5	2		4	3	2,5	2,5	3	4	3,5	4	12	34				
5..Echiquier Mosan 1	3,5	4,5	2,5	2		3	1	3,5	2	2,5	5	4	11	33,5				
6.nls Lommel 1	0	0,5	1,5	3	3		3	4,5	4,5	2	4	4,5	11	30,5				
7. Wirtzfeld 1	1	0,5	1,5	3,5	5	3		1	1,5	4,5	3,5	5	11	30				
8. Leuven Centraal 2	2	2	3	3,5	2,5	1,5	5		1,5	3	5	4,5	10	33,5				
9.Dolle Toren Leuven 2	2,5	1,5	1,5	3	4	1,5	4,5	4,5		3,5	2	2,5	9	31				
10. TSM Mechlen 2	2	0,5	1	2	3,5	4	1,5	3	2,5		3,5	4	9	27,5				
11. MiddenLimburg 1	1,5	1	3,5	2,5	1	2	2,5	1	4	2,5		3,5	6	25				
12. Namur Echecs 2	1	0,5	2	2	2	2	1	1,5	3,5	2	2,5		2	19,5				



4.DIVISION	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	BP				
1. Herve 1		2,5	2,5	4	2,5	3	2,5	2	3	3,5	3	2,5	21	31				
2. Oude God 3	1,5		0,5	2	2,5	3,5	2	2,5	3	3,5	2,5	3	16	26,5				
3.Anthisnes 1	1,5	3,5		0,5	1,5	2,5	2,5	4	2,5	1,5	2,5	2,5	14	24,5				
4.Dolle Toren Leuven 3	0	2	4		1	2	2	2	2,5	2	4	3	13	24,5				
5.Midden Limburg 2	1,5	1,5	2,5	3		1	1,5	3	1	3	4	3	12	25				
6.crelel Liège 4	1	0,5	1,5	2	3		3	2	1	4	3	3,5	12	24,5				
7.Landen 1	1,5	2	1,5	2	2,5	1		3	2	1,5	2,5	2,5	11	22				
8.KSK Rochade E-K. 4	2	1,5	0	2	1	2	1		3	2,5	3	2,5	11	20,5				
9..Leuven Central 4	1	1	1,5	1,5	3	3	2	1		2	3	4	10	23				
10.Pelt 1	0,5	0,5	2,5	2	1	0	2,5	1,5	2		3,5	3	10	19				
11.Moretus 2	1	1,5	1,5	0	0	1	1,5	1	1	0,5		3,5	2	12,5				
12. Chess Looks Lier 2	1,5	1	1,5	1	1	0,5	1,5	1,5	0	1	0,5		0	11				





Fédération Royale Belge des Echecs ASBL FRBE
Koninklijke Belgische Schaakbond VZW KBSB
Königlicher Schachbund Belgien VoG KSB



BILANZ DES KÖNIGLICHEN SCHACHKLUBS ROCHADE EUPEN-KELMIS

1. DIVISION

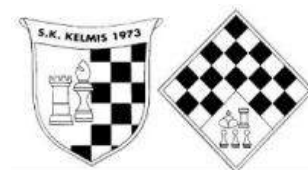
9 X MEISTER , 4X VIZE-MEISTER, 8 X PLATZ 3, 4X PLATZ 4

3X PLATZ 6, 1X PLATZ 5 + 7 + 8 + 10

364 MANNSCHAFTSKÄMPFE

SAISON	Siege	Remis	Verloren		Modus
1991 -1992	7	2	2	3.Platz	Brettpunkte
1992 -1993	10	0	1	Vize	Brettpunkte
1993 -1994	9	2	0	Champion	Brettpunkte
1994 -1995	10	0	1	Champion	Brettpunkte
1995 -1996	10	1	0	Champion	Brettpunkte
1996 -1997	10	1	0	Champion	Brettpunkte
1997 -1998	9	1	1	Champion	Brettpunkte
1998 -1999	10	1	0	Champion	Brettpunkte
1999 -2000	9	1	0	Champion	10 Runden
2000-2001	12	1	0	Champion	13 Runden
2001-2002	8	1	2	3.Platz	Brettpunkte
2002-2003	7	1	3	4.Platz	Brettpunkte
2003-2004	6	2	3	3.Platz	Brettpunkte
2004-2005	6	1	4	Vize	Brettpunkte
2005-2006	9	0	2	Vize	Brettpunkte
2006-2007	9	0	2	3.Platz	Brettpunkte
2007-2008	9	1	1	Vize	Brettpunkte
2008-2009	7	2	2	3.Platz	Brettpunkte
2009-2010	4	1	6	8.Platz	Mannschaftspunkte
2010-2011	7	2	2	3.Platz	Mannschaftspunkte
2011-2012	4	2	5	7.Platz	Mannschaftspunkte
2012-2013	5	3	3	4.Platz	Mannschaftspunkte
2013-2014	6	3	2	3.Platz	Mannschaftspunkte
2014-2015	8	1	2	4.Platz	Mannschaftspunkte
2015-2016	5	0	6	6.Platz	Mannschaftspunkte *
2016-2017	5	1	5	6.Platz	Mannschaftspunkte
2017-2018	4	0	7	10.Platz	Mannschaftspunkte
2018-2019	5	5	1	4.Platz	Mannschaftspunkte
2019-2020	5	3	3	6.Platz	Mannschaftspunkte
2020-2021	KEINE MEISTERSCHAFT WEGEN CORONA EPEDEMIE				
2021-2022	8	1	2	3.Platz	Mannschaftspunkte
2022-2023	7	0	4	5.Platz	Mannschaftspunkte
2023-2024	6	3	2	4.Platz	Mannschaftspunkte
2024-2025	9	2	0	Champion	Mannschaftspunkte
TOTAL:	245	45	74	(364 Mannschaftskämpfe)	

21 PODIUMSPLÄTZE (Günter Delhaes)



Liebe Schachfreunde,
im Verlauf der diesjährigen Meisterschaft kamen insgesamt 21 Spieler für unsere 1. Mannschaft zum Einsatz – ein wahrlich gelungener und taktisch kluger Schachzug unseres Kapitäns Rudolf. Durch diese breite Aufstellung war es für unsere Gegner stets eine Herausforderung, die Rochade-Mannschaft einzuschätzen: "Wer wird diesmal spielen?" Diese taktische Ungewissheit erwies sich als klarer Vorteil. Einige Spieler ragten besonders hervor:
Daniel Dardha, spielte nur 2 Partien und diese erfolgreich.
Tristan Niermann überzeugte mit 9 Einsätzen, bei denen er beeindruckende 7,5 Punkte erzielte. Mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und lediglich 1 Niederlage zeigte er eine bemerkenswerte Leistung.
Auch **Marcel Harff** bestritt 9 Partien. Er erreichte 3 Siege und 6 Unentschieden – eine solide und stabile Ausbeute ohne Niederlagen.
Arben Dardha blieb in seinen 7 Einsätzen ungeschlagen. Mit 4 Siegen und 3 Unentschieden sammelte er starke 5,5 Punkte und zeigte sich als sicherer Punktelieferant.
Die Vielfalt und Tiefe unseres Kaders hat sich als große Stärke erwiesen. Ein großes Lob an alle Beteiligten – auf und neben dem Brett!
Mit schachlichen Grüßen
Günter D.

GRAFIK VON RUDOLF

						Reserve	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11				
						2350	29.09.24	06.10.24	03.11.24	17.11.24	01.12.24	26.01.25	02.02.25	16.02.25	16.03.25	30.03.25	27.04.25				
						2350	Ans	Borgerhout	Wetteren	KGSRL	Ostende	Lüttich	Wachtebeke	Brügge	Leuven	Boitsfort	Mechelen				
Stamm	IKLID*	Matr	Name	Vorname		IK	Fide												Punkte	Partie	
						Rochade 1															
1	1	13815	Dardha	Daniel	GM	2603	2603	1				1						2	2		
	2	98868	Chuchelov	Vladimir	GM	2554	2554											0	0		
	3	21381	Mihok	Oliver	GM	2522	2522											0	0		
2	4	95012	Berelowitsch	Alexander	GM	2484	2484			0,5			0,5	0				1	3		
3	5	19579	Nagy	Gabor	GM	2480	2459				1	1			0			2	3		
4	6	81574	Seel	Christian	IM	2478	2478							0,5			0,5	1	2		
5	7	17653	Korneev	Oleg	GM	2461	2461			1	0,5			0,5		0,5		2,5	4		
6	8	95281	Feygin	Michael	GM	2454	2454	0	0,5	0,5	0,5		0,5	1	0		0,5	3,5	8		
7	9	27455	Niermann	Tristan	FM	2415	2415	1		1	1		0,5	1	1	1	1	0	7,5	9	
8	10	98035	Glek	Igor	GM	2414	2402			0,5				0,5				1	2		
9	11	23240	Galyas	Miklos	GM	2411	2394			0,5		0,5						1	2		
10	12	94269	Fiebig	Thomas	IM	2410	2410	0,5	1	0,5	0,5	0,5		1	0,5		0	4,5	8		
11	13	24981	Bercozes	David	GM	2400	2400		1			1						2	2		
12	14	5584	Lemmers	Oscar	IM	2352	2352			0			0,5			0	0,5	1	4		
	15	50214	Coenen	Michael	FM	2339	2339				0						1	1	2		
	16	14131	Harff	Marcel	FM	2318	2318	1	1	1	0,5	0,5	0,5	0,5			0,5	0,5	6	9	
	17	98574	Klein	Felix	FM	2304	2270	0,5				1			0,5		1	3	4		
	18	345	Meessen	Rudolf	FM	2303	2218	1	1			1	0	0	1	0,5		4,5	7		
	19	20214	Dardha	Arben	FM	2302	2302	1		0,5		0,5		1		1	1	0,5	5,5	7	
	20	98680	Sonntag	Hans-Hubert	IM	2289	2289											0	0		
	21	98370	Coenen	Norbert	IM	2272	2272			0,5		0,5					1	2	3		
	22	98825	Begnisi	Nikolaos	FM	2260	2260											0	0		
	23	19969	Odendahl	Reiner	FM	2258	2258											0	0		
	24	26943	Ngo	Quang Thai		2232	2194							1	0	1	1	4	5		
	25	21275	Malinka	Alwin		2231	2173											0	0		
	26	98817	Lamby	Philipp		2230	2230											0	0		
	27	10824	Maroziter	Dmitrii	FM	2220	2220											0	0		
	28	93815	Ahn	Martin	FM	2180	2105											0	0		
	29	95206	Huesmann	Thomas	FM	2179	2179											0	0		
	30	21226	Mohammadi Nia	Borna		2159	2158		1									1	1		
	32	21234	Perkampus	Laurin		2157	2126											0	0		
	33	24964	Prieb	Robert		2156	2122				0							0	1		
	36	10553	Roessler	Nicolas		2092	2021											0	0		
						BP	BP	6	6,5	5	4	5	5	5,5	4	4,5	6	4,5	56	88	
						MP	MP	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2	2			
						BP	BP	6	12,5	17,5	21,5	26,5	31,5	37	41	45,5	51,5	56	Platz 1		
						MP	MP	2	4	6	7	9	11	13	14	16	18	20			

SCHNELLSCHACH WM-AUS FÜR TITELVERTEIDIGER CARLSEN WEGEN JEANS

Titelverteidiger Magnus Carlsen hat bei der Schnellschach-WM in New York für einen Eklat gesorgt. Nach einer Bestrafung wegen Verstoßes gegen die Kleiderordnung durch den Weltverband FIDE hat der 34 Jahre alte Norweger seinen sofortigen Rückzug vom Turnier erklärt. Er werde nicht mehr weiterspielen und dorthin reisen, „wo das Wetter ein bisschen besser ist als hier“, sagte Carlsen.

„Herr Magnus Carlsen verletzte die Kleiderordnung durch das Tragen von Jeans, die nach langjährigen Vorschriften für diese Veranstaltung ausdrücklich verboten sind“, teilte der Weltverband mit. „Diese Regeln gelten seit Jahren und sind allen Teilnehmern bekannt und werden ihnen vor jeder Veranstaltung mitgeteilt.“ Eine mögliche Fortsetzung des Turniers in den noch ausstehenden Runden lehnte Carlsen danach ab.

Die Nummer 1 der Schach-Weltrangliste war zum Spieltag am Freitag in Jeans erschienen, was den Teilnehmern untersagt ist. Nach seiner zweiten Partie des Tages erhielt Carlsen vom Veranstalter eine Geldstrafe von 200 US-Dollar und ein Ultimatum, sich umgehend umzuziehen. Carlsen verweigerte dies jedoch und wurde daraufhin für die Runde neun disqualifiziert. Bericht GE 28.12.2024

WOLODAR ARTUROWITSCH MURSIN WURDE WELTMEISTER

Am offenen Schnellschachturnier nahmen 180 Spieler teil. Darunter waren auch fast alle Spieler der Weltspitze vertreten; aus den Top 10 der Weltrangliste fehlte einzig der Chinese Ding Liren, der Anfang des Monats noch bei der Schachweltmeisterschaft 2024 gefordert war. Als Favorit galt Magnus Carlsen, der in den vergangenen beiden Jahren gewonnen hatte und auch nach Elo-Wertung auf Platz 1 gesetzt war. Am ersten Turniertag enttäuschte der Norweger allerdings und holte nur 2½ Punkte aus den ersten fünf Partien, wobei er eine Partie sogar verlor.

Nachdem er am zweiten Tag wegen eines Verstoßes gegen den vorgegebenen Dresscode verwarnt wurde und sich weigerte, sich in der Pause zwischen den Partien umzuziehen, zog sich Carlsen nach acht gespielten Partien aus dem Turnier zurück.[4] Nachdem Wolodar Mursin nach dem ersten Wettkampftag zusammen mit Schant Sargsjan, Leinier Domínguez und Daniel Naroditsky mit jeweils 4,5 Punkten aus den fünf Runden führte, setzte er seine Führung auch am Ende des zweiten Tages fort, nun nach neun Runden im Gleichstand mit Jan-Krzysztof Duda, Erigaisi Arjun und Alexander Grischtschuk mit jeweils 7 Punkten. Mursin konnte als Außenseiter – er war anfangs auf Platz 59 gesetzt – auch am dritten Tag überzeugen und erreichte schließlich ungeschlagen 10 Punkte aus 13 Partien, womit er das Turnier gewann. Auf den weiteren Podiumsplätzen folgten Alexander Grischtschuk und Jan Nepomnjaschtschi. Bilder WIKIPEDIA

GM.Wolodar Arturowitsch Mursin



2. GM Alexander Gritschuk



3. GM Jan Nepomnjaschtschi



Daniel Dardha gehört im Schach zur Weltelite: „Wollte Rache, dann habe ich mich verliebt“

SCHACH

GRENZECHO: 29.01.2025 |

Daniel Dardha wurde nicht nur mit 15 Jahren zum FIDE-Großmeister, sondern war bereits mit 13 Jahren der jüngste belgische Meister in der Geschichte des Landes. Heute, im Alter von 19 Jahren, gehört er zu den Top 100 der besten Schachspieler weltweit. Am Sonntag nahm er in Eupen mit seiner Mannschaft, dem KSK Rochade, an einem Interklub-Wettkampf in der 1. Division gegen Lüttich teil. Am Spitzenbrett konnte er seinen Gegner souverän besiegen. Das GrenzEcho nutzte diese Gelegenheit für ein Gespräch mit dem Ausnahmetalent.



Fotos: Natascha Freisen

Daniel Dardha, ein ereignisreiches Jahr liegt hinter Ihnen.

Wie blicken Sie darauf zurück? Ja, das vergangene Jahr war wirklich etwas Besonderes, Ein großer Durchbruch für mich. Ich habe eine Wertungszahl von rund 2650 erreicht, was mich in die Top 100 der Weltrangliste katapultiert hat. Außerdem habe ich die Silbermedaille bei den Europäischen Einzelmeisterschaften gewonnen – ein wirklich großer Erfolg für mich.

Hat dieser Erfolg Ihr Leben verändert?

Auf jeden Fall. Schach ist ein zentraler Teil meines Lebens. Wenn ich mich darin verbessere, wirkt sich das direkt auf meine Motivation und mein Wohlbefinden aus. Es fühlt sich großartig an, Fortschritte zu machen, und das treibt mich weiter an.

Und wie haben Sie das mit der Schule oder Studium vereinbart?

Tatsächlich gehe ich nicht mehr zur Schule. Um ehrlich zu sein: Ich mache gar nichts anderes mehr. Ich habe mich voll und ganz dafür entschieden, professioneller Schachspieler zu werden. Für ein Studium bleibt da keine Zeit.

Schach hat in den letzten Jahren einen großen Popularitätsschub erlebt. Ein Name, der dabei immer wieder fällt, ist Magnus Carlsen. Was hat sich Ihrer Meinung nach durch ihn verändert?

Magnus hat das Schachspiel stark beeinflusst. Es gab in den letzten Jahren einen regelrechten Boom, was fantastisch für das Spiel ist. Magnus ist wie eine Ikone: Jeder, der an Schach denkt, kennt ihn. Besonders Blitz- und Schnellschach sind durch ihn viel populärer geworden. Das ist eine bemerkenswerte Entwicklung.



GM Daniel Dharda, Gabor Nagy, Michael Feygin,

Eine kuriose Episode gab es letztes Jahr bei der Schnell- und Blitzschach-Weltmeisterschaft, als Magnus in Jeans antrat und daraufhin ausgeschlossen wurde. Was war da los?

ja, das war im Dezember bei der Weltmeisterschaft in New York. Magnus trug Jeans, was gegen den Dresscode verstieß. Die Veranstalter forderten ihn auf, sich sofort umzuziehen, doch er wollte das erst nach der nächsten Partie tun. Als das nicht akzeptiert wurde, zog er sich aus dem Turnier zurück. Es war eine seltsame Situation, die viel Aufmerksamkeit erregt hat. Lustigerweise war eine seiner letzten Partien in diesem Turnier gegen mich. Er war nicht besonders gut ins Turnier gestartet, und dann kam diese Sache mit den Jeans. Das Timing war seltsam. Für mich bleibt es eine sehr eigenartige Situation.

Gibt es in der FIDE Dinge oder Regeln, die Ihrer Meinung nach geändert werden sollten?

Es gibt sicherlich Bereiche, die besser geregelt werden könnten, zum Beispiel der Dresscode. Es sollte realistischere Vorgaben geben. Aber insgesamt habe ich persönlich keine größeren Probleme mit den aktuellen Regeln.

Was ist Ihr nächstes Ziel?

Mein großes Ziel ist es, die 2700er-Marke zu knacken. Das gilt als Prestigemarke, denn nur etwa 30 bis 35 Spieler weltweit haben diese Wertung. Es wäre großartig, zu diesem exklusiven Kreis zu gehören.

Wie sieht ein typischer Tag bei Ihnen aus?

Wenn ich zu Hause bin, beginnt mein Tag ganz normal: aufstehen, duschen, frühstücken. Danach beschäftige ich mich sofort mit Schach – sei es durch das Analysieren von Partien oder das Lesen über aktuelle Entwicklungen. Natürlich gönne ich mir auch Pausen, treffe Freunde und nehme mir Zeit für andere Dinge. Mein Ansatz ist entspannt, aber zielgerichtet.

Spielt Künstliche Intelligenz eine Rolle in Ihrem Training?

Absolut. Jede professionelle Arbeit im Schach beinhaltet die Nutzung von KI oder Schach-Engines. Diese analysieren Positionen, schlagen beste Züge vor und helfen bei der Vorbereitung von Eröffnungen. Der Computer ist ein unverzichtbares Werkzeug geworden, auch wenn er inzwischen so stark ist, dass kein Mensch mehr gegen ihn gewinnen kann.

Wie haben Sie Ihre Leidenschaft für Schach entdeckt?

Mein Großvater war ein angesehener Schachtrainer in Albanien, und auch mein Vater spielt Schach auf hohem Niveau. Als so ungefähr Siebenjähriger beobachtete ich meinen Vater beim Training mit seinen Schülern und wollte ebenfalls mitspielen. Zunächst wurde ich von den Schülern permanent besiegt, was meinen Ehrgeiz weckte. Ich begann zu trainieren, und wurde besser. Irgendwann wurde aus dem anfänglichen Trotz und Wunsch nach Rache eine echte Leidenschaft. Ich habe mich in das Spiel verliebt.



Die Mannschaft Rochade 1 gegen Lüttich Daniel Dardha, Tristan Niermann, Michael Feygin, Gabor Nagy, Rudolf Meessen Felix Klein, Sitzend: Oscar Lemmens, Marcel Harff,

Jugendlandesmeisterschaft 2025 in Blankenberge

2.bis 8.März

Bericht :Rudolf Meessen Förderkoordinator Förderzentrum - Abteilung Schach

Fotos : Turniersaal : Bycco, Teilnehmer:innen Martin Ahn. Gestaltung Günter Delhaes.



Ein Blick in den Turniersaal.

5 Teilnehmer aus Ostbelgien: 3 aus dem Förderzentrum: Anastasia Ahn u18, Maximilian Ahn u16 und Janne Schmitz u12 (alle 3 aus Hergenrath/KSK Rochade), zusätzlich Qorianka Frenzel u14 (Hauset/KSK Rochade) und Sam Hoffmann u14 (Eifel/SFWirtzfeld). Die Zahlen wirken erst einmal nicht so toll. Knapp keine Top 10 für Maximilian, kein Vizetitel (und direkte Quali WM oder EM) bei den Mädchen. Wäre das Turnier nach 7 Runden beendet gewesen, so wie voriges Jahr, hätte es viel besser ausgesehen! Janne war nach 7 Runden mit einem halben Punkt Vorsprung erstes Mädchen, Anastasia punktgleich Erste mit 3 anderen, und Maximilian lag mit 5,5/7 auf Platz 4 (punktgleich mit Platz 3) Dass Maximilian in Runde 8 an Brett 1 gespielt hat (gegen Maxime Hauchamps mit Elo über 2200) ist also klar ein Fortschritt. Das einzige Problem für ihn und Janne: 0/2 in den letzten beiden Runden gegen elostärkere Gegner, wodurch ergebnistechnisch das Turnier schlechter aussieht als es eigentlich war. Insbesondere in der letzten Runde war mehr drin, ein Remis für Maximilian, sogar ein Sieg für Janne. Nächstes Jahr ☺Bei Anastasia lief es teilweise nicht so gut. Sie haderte etwas mit ihrem Schach und kam vor allem gegen andere eigentlich schwächere Mädchen nicht über 3x Remis hinaus. Großer Kampfgeist hat Schlimmeres verhindert. Trotz aller Problemchen mit Platz 3 in der Mädchenwertung ein Podiumsplatz! Auch Sam Hoffmann (betreut von Christian Jeitz) steht nach 0,5/2 in den letzten beiden Runden in der Tabelle tiefer als über das ganze Turnier hinweg. Schade! Nur Qorianka Frenzel hat in den letzten beiden Runden mit 2/2 einen schönen Sprung nach vorne geschafft! Nicht vergessen sollte man auch, dass alle eine Alterskategorie aufgestiegen sind und 2025 somit das erste schwierigere Jahr in der neuen Alterskategorie ist. Sowieso ist für uns Trainer die Qualität der Partien noch wichtiger als die Ergebnisse. Meine Einschätzung hierzu bleibt intern ☺.Jedenfalls haben sich alle vorbildlich verhalten und alle waren hoch motiviert bei der Sache, ob in den Partien, bei der Analyse oder den Vorbereitungen. Es war eine spannende und schöne Woche ☺ - nur das Happy End hat gefehlt ☹ RUM

Die Einzelergebnisse

U 18 Anastasia Platz 3

1 Faybish, Dana	1557	½
2] Dhooghe, Lars	1653	1
3 De Block, Jasper	1757	1
4 Claessens, Thomas	1956	0
5 Van Gestel, Jef	1761	1
6] Demeulder, Elliott	1963	½
7 Walrant, Toan 1892	1892	0
8 Vermeulen, Hailey	1737	½
9 Roose, Hoara	1568	½

U16 Maximilian Platz 11

1 Huysmans, Carsten	1632	½
2 Wilmotte, Ward	1639	1
3 Vanormelingen, Arne	1590	½
4 Pereira Garza, Cecilia	1786	1
5 Declercq De Caigny, Finn1878	1	
6 Govoreanu, Matei	2082	½
7 Wambecq, Ward	2005	1
8 FM Hauchamps, Maxime 2205	0	
9 Molitor, Mil	2073	0

U14 Qorianka Frenzel Platz 4

1 FM Ruzhansky, Elias	2326	0
2 Solano Lucia	1449	1
3. Demphine Rafael		1
4 Pribylla, Amelia	1641	0
5 Van Kempen, Alexander	1400	1
6 Krishnagiri, Aarav	1705	0
7. Peeters, Rik	1688	0
8. Coolen, Victor	1430	1
9 Dhaene, Louis		1

U12 Janne Schmitz Platz 29

U12 Janne Schmitz Platz

1. Ramakers Niels	1
2. Van Heinsbergen J	.0
3. Maes Miel	1
4. Declerkck Darrin 1687	0
5. Deo Arav	0
6. Lot Nathan	1
7. Hajnoczy Bolond	½
8. Morad Basile	0
9. Valenson Lou	0



Sam Hoffman Platz 25 /55

1. Nguyen, Phuc Huy	1548	1
2. Pierloot, Joran	1652	0
3. Peeters, Rik	1688	0
4. Coutton, Galian	1417	½
5. Boitte, Julien	1479	½
6. Solano, Luca	1449	1
7. Di Mattia, Luca	1529	0
8. De Lameilleure, Remi	1529	½
9. Massez, Vadim	1558	0

Die belgischen Jugend-Schachmeisterschaften 2025 in Blankenberge

2-8 März 2025

Die Altersgruppen und ihre Meister und Meisterinnen

Jungens U20 17 Teilnehmer / 13 Jungens + 4 Mädchen

1. Adrian Anciaux	2157	7,0	Wavre
2. Joppe Raats	2194	6,5	Mechelen
3. Adriaan Dreelinck	2198	6,5	Geraardsbergen

Jungens U18 50 Teilnehmer 41 Jungens + 9 Mädchen

1. Dreelinck, Jacob	2224	8.5	Geraardsbergen
2. Vantorre, Nils	2237	7.5	KBSK Brugge
3. Zouaghi, Amir	2242	6.5	KGSRL Gent

Mädchen U18

1. Musabayeva, Diana	1932	6	LSV-Chesspirant
2. Vermeulen, Hailey	1747	5.5	KGSRL Gent

3. Ahn, Anastasia 1926 5 KSK Rochade

U16 Jungens 50 Teilnehmer 47 Jungens + 3 Mädchen

1. Vandenhofe Kobe	2261	7,5	Aalst
2. Hauchamps Kobe	2225	7,5	Boisfort
3. Battistelli Fausto	2125	7,0	CRELEL Liège

11. Ahn Maximilian 1972 5,5 Ksk Rochade

U14 Jungens 50 Teilnehmer 44 Jungens + 6 Mädchen

1. Elias Ruzhansjy	2248	9,0	KGSRL Gent
2. Servas Dhooge	2031	7,5	Wettern
3. Benoit Drugmand	1798	7,0	Wavre

37. Sam Hoffmann 1811 3,5 SF Wirtzfeld

U14 Mädchen 50 Teilnehmer 45 Jungens + 5 Mädchen

1. Pribylla Amelia	2012	6	Houthalen Ost.
2. Defour Eline	1751	5	Oostkamp
3. Pham Kieu Khann	1746	5	CRELEL Liège

4. Frenzel, Qoriana 1603 5 KSK Rochade

U12 Jungens 50 Teilnehmer 44 Jungens + 6 Mädchen

U12 Mädchen

1. Eden Decrane	1473	5,5	LSV Chesspirnat
2. Lou Valenson	1670	5,5	CRELEL Liège
3. Lila Merle	1417	5,0	2 Fous Diogène
5. Janne Schmitz.	1475	4,5	KSK Rochade



Anastasia Ahn



Maximilian Ahn



Sam Hoffmann



Qoriana Frenzel



Janne Schmitz



Qorianka Frenzel (KSK Rochade) gewinnt Jugend-SVDB-Meisterschaft 2025

Vom 01. bis zum 03. Mai fanden die Jugend-SVDB-Meisterschaft statt. Es wurden 5 Runden nach Schweizer-System gespielt. Durch einen Sieg über Elo-Favorit Daniel Koppens, konnte Qorianka Frenzel das Turnier für sich entscheiden. Daniel Koppens konnte alle weiteren Partien gewinnen und beendete das Turnier auf dem 2. Platz. Den 3. Platz konnte mit 3,5 Punkten Daniel Apinyan belegen. Die Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen lauten wie folgt. SVDB + Bild



Das Teilnehmerfeld

U10-Klasse:

1. Platz: Ata-Can Tokoglu
2. Platz: Thibaut Grosvarlet
3. Platz: Sebastian Mentior
4. Platz: Neo Van Der Broeck

U12-Klasse:

1. Platz: Daniel Apinyan
2. Platz: Janne Schmitz
3. Platz: Martin Sedrakyan
4. Platz: Jeamie Jam-Jam

U14-Klasse:

1. Platz: Qorianka Frenzel
2. Platz: Louis Van Der Broeck

U18-Klasse:

1. Platz: Jan Recker

U20-Klasse:: Daniel Koppens

TABELLENENDSTAND ALLER TEILNEHMER

1. Frenzel Qorianka	KSK Rochade	4,5/5
2. Koppens Daniel	KSK Rochade	4/5
3. Apinyan Daniel	KSK Rochade	3,5/5
4. Recker Jan	KSK Rochade	3,0/5
5. Tokoglu Ata-Can	KSK Rochade	3,0/5
6. Schmitz Janne	KSK Rochade	3,0/5
7. Van der Broeck Loui	KSK Eynatten	2,0/5
8. Sedrakyan Martin	KSK Eynatten	2,0/5
8. Jam Jam Jeamie	KSK Rochade	2,0/5
10. Grosvarlet Thibau	KSK Rochade	1,5/5
11. Mentior Sebastian	KSK Eynatten	1,5/5
12. Van der Broeck	KSK Eynatten	0,0/5



Schach: Meisterschaft in Eupen begeistert Schüler

Die Carlsens (GSK Kettenis) nehmen den Pokal mit nach Hause

VON FELIX BERGMANN, MORITZ PAPE UND LUCA FRITSCH, 5. UND 6. KLASSE DER GEMEINESCHULE EYNATTEN

ERSCHIENEN IM GRENZECHO 17/4/2025



Foto: Pixabay/Pexels

Am 1. April 2025 wurde ein Schulschachturnier in Eupen neben dem Parlamentsgebäude veranstaltet. 101 Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Grundschulen wie der GS Eynatten, GS Kettenis, GS Hergenrath, GS Raeren und der ECEF waren dabei. Die Schüler und Schülerinnen der Gemeindeschule Eynatten haben das ganze Schuljahr über die Möglichkeit, in der Mittagspause Schach zu spielen.

Die Krönung ihrer Schachbegeisterung war nun das Schulschachturnier, wo 28 Kinder aus Eynatten teilnahmen. Sie wurden in sechs Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam einen Namen. Vom Bus vor der Schule abgeholt, ging es zuerst nach Kettenis.

Zusammen ging es nach Eupen. Nach kurzer Ankunftszeit ging es dann schon an die vorbereiteten Tische. Der Aufbau des Turniers war wie folgt: Es gab verschiedene Teams in den unterschiedlichen Altersstufen. Jede Gruppe bestand aus vier Spielern. Jedem Spieler einer Gruppe wurde ein Spieler aus der anderen Gruppe zugeordnet. Insgesamt wurden etwa sieben Runden Schach gespielt.

Dabei wechselte in jeder Runde das gegnerische Team. Nach kurzer Eingewöhnung ging das Schachturnier los. Die ersten Spiele gingen schnell vorbei. Die Carlsens haben von Anfang an das Turnier dominiert. Zwischen den anderen Mannschaften gab es ein ständiges Hin und Her. Der Konkurrenzkampf war groß. Alle Mannschaften wollten den Sieg einfahren. Am Ende des Schachturniers gab es eine kleine Preisverleihung: Den ersten Platz belegten die Carlsens. Zweiter Platz wurde die ECEF und auf dem dritten Platz stand Eynatten 1. Es war ein voller Erfolg und hat jedem Teilnehmer viel Spaß bereitet: Pressebericht GE

Werte Schachfreunde,

Es gibt auch sehr viele Briefmarken mit Schachmotiven.

Hier einmal eine Briefmarke aus Ungarn

und ein Block von der Deutschen Bundespost. GD



Vereinsmeisterschaft 2024-2025

29.11.2024 – 07.03.2025

Maximilian Ahn konnte seinen Vorjahreserfolg wiederholen und sich den Titel des Vereinsmeisters sichern. Ohne Niederlage beendete er das Turnier mit 6 Punkten aus 7 Partien. Auf dem zweiten Platz landete Elo-Favorit Nicolas Rößler (5/7). Das Podium vervollständigte Raphael Sproten mit ebenfalls (5/7) Text : Raphael Fotos; GD.



Rangliste: Stand nach der 7. Runde

1 Maximilian Ahn	1908	6,0/7P
2 Nicolas Rößler	2047	5,0/7
3. Raphael Sproten	1772	5,0/7
4. Jean-Claude Franke	1881	4,5/7
5. Anastasia Ahn	1791	4,5/7
6. Ralph Bosten	1697	4,5/7
7. Christoph Nyssen	1832	4,0/7
8. Pascal Scheen	1591	4,0/7
9. Joelle Baumtrog	1400	4,0/7
10. Ralph Godesar	1952	3,5/7
11. Khumid Abubakirov	1678	3,5/7
12.. Xavier Koonen	1756	3,5/7
13. Mirco Biegmann	1493	3,5/7
14. Djambulut Saparbie	1864	3,0/7
15. Erich Koep	1511	3,0/7
16. Elric Michels	1508	2,5/7
17. Mustafa Kelek	1490	1,5/7
18. Isabelle Delsupexhe	1476	1,5/7
19. Eliah Kaiser	NC	1,5/7



Klubmeister Maximilian und Beste Dame Anastasia



Nicolas Vize Meister



Raphael auf Podiumsplatz 3



Spannendes Finale bei der Schacheinzel-Europameisterschaft 2024

Daniel Dharda vom KSK Rochade wurde Vize-Europameister

Vom 7. bis 20. November 2024 fand die Schacheinzel-Europameisterschaft im malerischen Petrovac, Montenegro, statt. Dieses prestigeträchtige Turnier versammelte die besten Schachspieler Europas (213 Teilnehmer), die um den begehrten Titel des Europameisters kämpften. Die Europameisterschaft wurde im Schweizer System über 11 Runden ausgetragen. Die Schacheinzel-Europameisterschaft 2024 ist eine Qualifikationsveranstaltung für den FIDE World Cup 2025. Der neue Europameister wurde in einem packenden Finale ermittelt. In der letzten Runde der Schacheinzel-Europameisterschaft 2024 kam es zu einem packenden Duell zwischen Großmeister Aleksandar Indjic aus Serbien und Großmeister Daniel Dharda vom KSK Rochade Eupen.

Beide Spieler hatten das gesamte Turnier über keine Niederlage hinnehmen müssen und traten ungeschlagen zur alles entscheidenden Partie an. Daniel Dharda zeigte von Beginn an Kampfgeist in dieser entscheidenden Begegnung die Initiative. Mit präzisen Zügen und mutigen Angriffen setzte er seinen serbischen Kontrahenten unter Druck. Aleksandar Indjic bewies jedoch seine Klasse und verteidigte sich geschickt gegen die Drohungen. Indjic ging mit einem halben Punkt Vorsprung in die Partie und wusste, dass ihm ein Unentschieden genügte, um sich den Titel des Europameisters zu sichern. Während Dharda alles auf eine Karte legte, blieb Indjic cool und nutzte jede Möglichkeit, um die Stellung zu stabilisieren. Trotz Dhardas unermüdlicher Versuche, die Partei zu seinen Gunsten zu drehen, ließ Indjic keinen entscheidenden Vorteil zu.

Nach einem intensiven Kampf endete die Party schließlich mit einem Remis. Mit diesem Ergebnis krönte sich Aleksandar Indjic zum neuen Europameister. Daniel Dharda zeigte jedoch eine herausragende Leistung über das gesamte Turnier hinweg und überzeugte, dass er zu den stärksten Spielern Europas gehört. GM Aleksandar Indjic (SRB, 2623) ging als alleiniger Sieger. GM Daniel Dardha (BEL, 2606) wurde mit 8,5/11 Punkten Zweiter und GM Frederik Svane (GER, 2654) gewann Bronze. GD, Fotos Veranstalter

GM. DANIEL DHARDA – ALEKSANDAR INDIJC 1/2 -1/2





Regionale Interklub 24-25

Die regionalen Vereine aus Eupen (KSK Rochade), aus Eynatten (KSK47 Eynatten) aus Wirtzfeld (SF Wirtzfeld), aus St.Vith (SK 78 St.Vith) und Herve (CEP Herve) tragen gemeinsam eine regionale Interklubmeisterschaft aus. Gespielt wird in 4er-Teams die an den Brettern 2 bis 4 keine höhere Elozahl als 1750 haben. Das erste Brett darf maximal 1900 Elo haben. Dies ermöglicht es Nachwuchsspielern Erfahrung zu sammeln. Aber auch Hobby-Spieler können offizielle Meisterschaftspartien spielen.(SVDB)

20.12.2024 Runde: 1

1 KSK Rochade 1 Senioren - 6 KSK Rochade

2 Jugend 3,0 - 1,0

VOGEL, Ralph – Havenith Jean	½ - ½
Scheen Pascal - Wertz William	1 - 0
VELZ, Michael - Velz Maxime	1 - 0
BIEGMANN, Mirco – Kaiser Eliah	½ - ½
KSK 47 Eynatten – CEP Herve	½ - 3 ½
Freddy, Smeets – Serge Herzet	½ - ½
Werner, Paulus – Nicolas Dechevres	0 - 1
Jürgen, Hermens- Demblon Jean-Luc	0 - 1
Klaus, Reinegger – Deuby Arthur	0 - 1
SK-78 Sankt Vith 1- Wirtzfeld 1	1 ½ - 2 ½
Simons, Jean - Selyshchev A	1 - 0
Bastin, Hubert - Hoffman Sam	0 - 1
Faymonville, Marcel – Litt Thibo	½ - ½
Lentz, Joseph – Louvet Dylan	0 - 1

10.01.2025 Runde: 2

KSK Rochade 2 Jugend - SF Wirtzfeld 1	2,5 1,5
CEP Herve 1 - SK-78 Sankt Vith 1	2,0-2,0
1 KSK Rochade 1 Senioren - KSK 47 Eynatten 1	1,5 2,5

07.02.2025 Runde: 3

1. KSK 47 Eynatten 1 - KSK Rochade 2 Jugend	1,0 -3,0
2. SK-78 Sankt Vith 1 - 1 KSK Rochade 1 Senioren	3,0 -1,0
3. SF Wirtzfeld 1 - CEP Herve 1	4,0- 0,0

21.03.2025 Runde 4

1. KSK Rochade 2 Jugend – CEP Herve 1	3,0- 1,0
2. KSK Rochade 1 Senioren – SF Wirtzfeld 1	1,0- 3,0
3.KSK 47 Eynatten 1 – SK 78 Sankt Vith	2,0- 2,0

13.04.2025 Runde 5

1. SK 78 Sankt Vith 1 – KSK Rochade 2 Jugend	3,0-1,0
2.SF Wirtzfeld 1 – KSK 47 Eynatten 1	2,5- 1,5
3.CEP Herve 1 – KSK Rochade 1 Senioren	3,0- 1,0

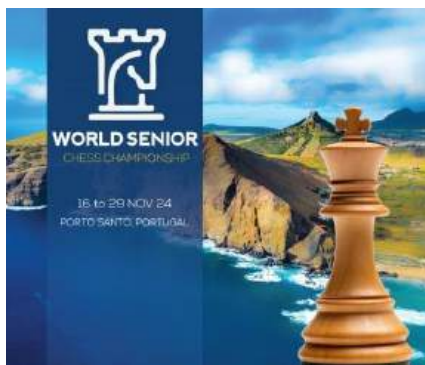
TABELLENENDSTAND : 1. SF Wirtzfeld 1 7MP 13BP, 2. SK 78 Sankt Vith 1 6MP 11,5BP, 3. KSK Rochade 2 Jugend 6MP 10BP, 4.CEP Herve 5 MP 9,5BP. KSK 47 Eynatten 1 4 MP. 8 BP, 6 KSK Rochade 1 Senioren.1 MP 7,5 BP

Team Rochade Senioren



Sieger Team Wirtzfeld





Ein Blick in den Turniersaal Igor Glek steht hinten Links und schaut auf die Partie von Rudolf Meessen.

SCHACHWELTMEISTERSCHAFT DER SENIOREN +50 GM IGOR GLEK UND FIDE MEISTER RUDOLF MEESSEN ÜBERZEUGTEN.

Vom 16. Bis 29. November fanden auf der Portugiesen Halbinsel Porto Santo die Weltmeisterschaften für die Senioren 50+ statt und der Königlicher Schach Klub Rochade Eupen war in dieser Kategorie durch Großmeister Igor Glek und FIDE Meister Rudolf Meessen vertreten. Es gingen 80 Spieler aus 31 Nationen am Start.

Das Turnier wurde nach dem Schweizer System in 11 Runden gespielt.

Das Spieltempo richtete sich nach den FIDE-Regeln: 90 Minuten für die ersten 40 Züge plus 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.

In der 3. Runde war bei beiden Rochadespielern doch die Überraschung sehr groß, als sie auf der Paarungstabelle schauten und sahen das sie gegen einander spielen mussten. Nach einigen Zügen einigte man sich auf Unentschieden.

GM Igor Glek (2417 Elopunkte) erzielte einen hervorragenden 10. Platz und verbessert sich um 2 Plätze in der Rangliste und seine Bilanz kann sich sehen lassen: 4 Siege, 6 Unentschieden und nur 1 Niederlage. Er war dennoch nicht ganz zufrieden er hatte sich doch etwas mehr ausgerechnet.

FIDE MEISTER Rudolf Meessen (2234 Elopunkte) Er wahr in einer Superform und belegt den 12. Platz damit konnte er sich gleich um 17 Plätze verbessern. Seine Bilanz kann sich sehen lassen.

FM Rudolf Meessen musste gleich gegen 4 Großmeister an die Bretter und siegte gegen GM Novik Maxim (2411 Elo) aus Litauen und spielte 3 mal Unentschieden gegen seinen Vereinsfreund Igor Glek (2417) und Olvechkin Roman FIDE. Shabalov Alexander (2447 Elo) aus den USA. Die Niederlage musste er gegen Kekelidze Mihail (2353) aus Georgien verbuchen. Seine Bilanz kann sich sehen lassen 5 Siege, 4 Unentschieden und nur 2 Niederlagen. Der Verein darf sehr stolz auf beide Spieler sein bei einer Weltmeisterschaft solche Ergebnisse vorzulegen. Und nur 14 Tage früher, bei der Europameisterschaft im Schnell-Schach (5 Minuten Bedenkzeit) belegte Daniel Dharda einen hervorragenden 2. Platz.

In der Kategorie +65 spielte IM Jan Rooze (2183 Elopunkte) vom TSM Mechelen er konnte leider nicht seinen 24 Startplatz verteidigen und belegte am Ende den 45. Platz, einen Mittelfeldplatz unter 89 Teilnehmern. Seine Bilanz 4 Siege, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen. Bericht GD + Fotos: Privat



GM Igor Glek



FM Rudolf Meessen

Open Chess Menorca 22-27.04.2025

Das Open Chess Menorca ist ein Schachturnier, das seit 2022 jährlich im spanischen Ciutadella ausgetragen wird. Das Turnier findet nach Schweizer System in neun Runden statt und ist nach Elo-Wertung in zwei Gruppen aufgeteilt. Zudem findet am dritten Tag jeweils ein Blitzschachturnier statt. Spielort der Turniere, die von der Chess Menorca Association organisiert werden, sind verschiedene Hotels in der Stadt Ciutadella.



Das Turnier wird in Ciutadella de Menorca im MarSenses Paradise Club Hotel**** und im Grupotel Macarella Suites & Spa**** ausgetragen.

Das Hauptturnier wird mit einer klassischen Bedenkzeit ausgespielt: 90 Minuten Startzeit sowie ein Zeitinkrement von 30 Sekunden bereits ab dem ersten Zug. Beim Blitzschachturnier kommen 3 Minuten Startzeit und 2 Sekunden Inkrement zur Anwendung.

IN DER GRUPPE A 326 Teilnehmer Startplatz 138 Rudolf

IN DER GRUPPE B112 ¾ der Teilnehmer sind Spanier ELOZahl von 1945 bis NC

ENDKLASSIERUNG: 1.GM. Ivanchuk V.8/9 UKR,GM. 2.Lu Provinz Shanglei 7,5/9 CHN. 3.GM Karthikeyan Murali IND, 272.FIDE Rudolf Meessen. 3/9Punkte



DIE EINZELERGEBNISSE VON RUDOLF

1	136	300	Rossello Sanchez, Bartolome	1869	ESP	25	½
2	84	288	Garcia Feore, Daniel James	1924	ESP	25	1
3	47	54	Stoyanov, Zvetan	2462	BUL	5	0
4	88	204	Eche, Sylvain	2086	FRA	45	1
5	47	50	Urazjev, Aysanbek	2467	KAZ	55	0
6	85	202	Naveez, Zamir	2095	COL	45	½
7	78	186	Lauer, Marius	2129	GER	5	0
8	98	220	Garbeza, Davide	2067	Italien	4	0
9	107	260	Olina Mirells, Jordi	1974	ESP	4	0

GM Daniel Dardha ungeschlagener Zweiter beim Djerba Masters

Steven Bellens 26.02.2025



FOTO DJERBA CHESS

Der französische Großmeister Marc'Andria Maurizzi hat mit einer souveränen Leistung das Djerba Masters gewonnen ein 10-Spieler-Einzelrundenturnier auf der paradiesischen tunesischen Insel. Der 17-Jährige sicherte sich den ersten Platz mit einer Runde Vorsprung und beendete das Turnier mit einem beeindruckenden Ergebnis von 7½/9. Der belgische GM Daniel Dardha belegte als einziger anderer ungeschlagener Spieler den zweiten Platz, während sich Parham Maghsoodloo und Volodar Murzin den dritten Platz teilten.

<https://en.chessbase.com/post/djerba-festival-2025-r9>

Hier unten sein beeindruckendes Spiel gegen Maghsoodloo, Parham:

Dardha, Daniel2652 - Maghsoodloo, Parham2680

17. Februar 2025 – Chess.com

1.e4c52.Nf3e63.d4cxd44.Nxd4Nc65.Bf4Qf66.Be3Bc57.c3Nge78.Qd2d59.Nxc6Bxe310.Qxe3bxc611.Nd2a5
12.h4Ba613.Bxa6Rxa614.h5h615.Nb3e516.Nc5Ra717.Nd3Nc818.exd5cxd519.Qc5Qe620.O-
OKd821.Rad1f622.Nxe51–0

Endstand

Rk.		Name	Rtg.	Nt.	Pkt.	N	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	GM	Maurizzi,M	2581	FR.	7,5	9		½	½	1	½	1	1	1	1	1
2	GM	Dardha,D	2652	BEL.	6,0	9	½		1	½	½	½	½	½	1	1
3	GM	Maghsoodloo,P	2680	IRAN	5,0	9	½	0		½	1	0	½	½	1	1
4	GM	Murzin,V	2657	RUS.	5,0	9	0	½	½		½	1	½	½	½	1
5	GM	Navara,D	2677	TCH.	4,5	9	½	½	0	½		½	1	½	½	½
6	GM	Bacrot,E	2640	FR.	4,5	9	0	½	1	0	½		½	½	½	1
7	GM	Amin,B	2654	EGY.	4,5	9	0	½	½	½	0	½		1	½	1
8	GM	Moussard,I	2595	FR.	3,5	9	0	½	½	½	½	½	0		½	½
9	GM	Ivanchuk,V	2619	UKR.	3,0	9	0	0	0	½	½	½	½	½		½
10	FM	Oro,F	2447	ARG.	1,5	9	0	0	0	0	½	0	0	½	½	

Die Lösung gegen Langeweile

VON NATAN KADIOGLU, ANNA-LENA BREUER UND HAYTTAME EL KADIRI- 5. KLASSE DER GEMEINDESCHULE EYNATTEN

ERSCHIENEN IMGRENZECHO 17/4/2025



Foto:Vlada karpovich/Pexels

Kennt ihr das auch? Langeweile in der Mittagspause und keine Idee, was man machen soll? Wir haben die perfekte Lösung: Schach spielen! In der Gemeindeschule Eynatten können die Kinder von der dritten Kindergartenklasse bis zur sechsten Schulklasse in der Mittagspause Schach spielen. Jeden Montag sind die Kleinsten dran, die noch lernen, wie das Schachspiel funktioniert. Der Schachlehrer zeigt ihnen die ersten Schritte. Am Dienstag spielen die Kinder aus der ersten und zweiten Klasse, und am Donnerstag sind dann die Dritt- und Viertklässler an der Reihe. Zu guter Letzt sind am Freitag die fünfte und sechste Klasse dran.

Jedes neue Schuljahr startet mit einer neuen Meisterschaft, bei der alle Kinder gegeneinander spielen können. Viele Schüler haben schon im Kindergarten angefangen, Schach zu lernen, und deswegen helfen in der Oberstufe die älteren Schüler den Jüngeren. Sie übernehmen wichtige Aufgaben wie das Punkte eintragen, das Überprüfen von Schachmatt und das Lösen von Streitigkeiten während der Spiele. Am Ende des Schuljahres gibt es eine Siegerehrung, bei der die besten Schachspieler geehrt werden. Die ersten drei Plätze jeder Klasse bekommen einen Pokal, und alle anderen erhalten eine Medaille für ihren tollen Einsatz. Also, wenn ihr mal keine Lust auf andere Spiele habt – vielleicht ist Schach spielen genau das Richtige für euch.

Hier eine Briefmarke mit Schachmotiven aus der Zentralafrikanischen Republik und aus der Republik Dut Chad (Tschad Land in Zentralafrika).GD



„Noch nie so viele Teilnehmer“: Die Welt zu Gast beim Schach in Wirtzfeld

Am Wochenende vom 27.Mai hat sich Wirtzfeld erneut als internationaler Treffpunkt der Schachszene bewiesen. Anlass war das Eifeler Schachfestival, das seit 25 Jahren im Hotel Drosson stattfindet und von den Schachfreunden Wirtzfeld organisiert wird. An der Jubiläumsausgabe nahmen Spieler aus über zehn Ländern teil. An drei Tagen wurde in unterschiedlichen Formaten gespielt: Blitzschach, Mannschaftsturniere und Schnellschach prägten das Programm. Text , Kurt Pothen, Bild Grenzecho;



Am **FREITAG BLITZTURNIER ÜBER 15 RUNDEN** mit 50 Teilnehmer:innen und Teilnehmer Sieger:GM Andrey Sumets. Von Rochade nahmen teil: Mathias Heiligttag Pl. 9 9,5P., Peter Weber Pl.17 8,5P., Yann Laurent Pl..23 8P., Daniel Koppens Pl. 25 7,5P.

Am **SAMSTAG MANNSCHAFTSWETTBEWERBE** 1. Division siegten die Schachfreunde aus Wirtzfeld vor den KSK Rochade Eupen und Landen. In der 2. Division siegte das Team aus Ibrahim Yilmaz aus Genk

Im Jugendturnier Kategorie U14 siegte das Team aus Strassen/Luxemburg.

In der Kategorie U20 siegte die Mannschaft „Meritum“ Chess Club aus Szeged.

Am **SONNTAG EIN SCHNELLSCHACH TURNIER mit 67 Teilnehmer:innen**

Generalklassment: 5. Maximilian Ahn 6,5 /9, 9. HH.Sonntag 6/9, 17. Martin Ahn 5,5/9, 24. Daniel Koppens 5/9, 34. Peter Weber 35. Anastasia Ahn je 4,5/9, Janne Schmitz 66. 1/9. GD.



Zu Besuch beim Schachzug Herbesthal



Fotos: David Hagemann. Bericht Grenzecho 28.01.2025

Anfang Januar gründete Aline Brockmans die „Schachzug Herbesthal“ VoG. Dabei will der Verein mehr sein als ein gewöhnlicher Schachklub. Er ist ein soziales Projekt, das einen kostenfreien Zugang zum Schachspielen ermöglicht. Zudem bietet die VoG den Schülern der Herbesthaler Grundeschule zweimal pro Woche die Möglichkeit, während ihrer Mittagspause Schach zu spielen.

Am 17. Januar hat die „Schachzug Herbesthal“ VoG ihren Betrieb aufgenommen. Immer freitags treffen sich rund 30 Personen, darunter etwa 20 Kinder, in der Herbesthaler Mehrzweckhalle, um gemeinsam Schach zu spielen oder das Spiel zu erlernen. Dabei möchte der Verein weitaus mehr sein als „nur“ ein Schachklub. Er ist ein soziales Projekt, das jedem einen kostenfreien Zugang zum Schachspielen ermöglicht. „Das Angebot muss kostenlos bleiben“, versichert Aline Brockmans, die die VoG Anfang Januar gegründet hat. Tatkräftig unterstützt wird sie bei der Umsetzung des Projekts von ihrem Vater Guido Brockmans. Eines Tages musste Aline Brockmans sich doch für eine Sportart entscheiden : Die Frage war Handball oder Schach? Sie entschied sich für den Ballsport und gab sich selbst das Versprechen, das sie mit 40 Jahren zum Schach zurückkehrt. Das Versprechen hielt die 41-Jährige ein und gründete die VOG

Die Gemeinde Lontzen unterstützt das Projekt finanziell und das Interesse ist auch zur Genüge da.



SVDB Meisterschaft in Blitzpartien 2025

Es siegte Rudolf Meessen mit 8,5 Punkten vor Maximilian Ahn ebenfalls mit 8,5 Punkten und Martin Ahn mit 8 Punkten.5

Am Mittwoch, dem 28. Mai wurden in St.Vith (Bischöflich-Technische Schule), Klosterstraße 38, die diesjährige Verbandsmeisterschaft in Blitzpartien ausgetragen. Gespielt wurden 11 Runden nach CH-System mit einer Bedenkzeit von 3 Minuten + 2 Sek. Inkrement pro Zug.



. Rangliste: Stand nach der 11. Runde	Rang	Punkte	SB
1 Messen Rudolf	2239 KSK Rochade	8,5/11	55,25
2 Ahn Maximilian	1986 KSK Rochade	8,5	54,75
3 Ahn Martin	2156 KSK Rochade	8.0/11	51,75
4 Heiligtage Matthias	1978 KSK Rochade	7.5/11	47,25
5 Weber Peter	1874 KSK Rochade	7.5/11	42,50
6 Singh Marcel	1930 KSK Eynatten	7.0/11	40,00
7 Ahn Anastasia	1857 KSK Rochade	6.5/11	35,00
8 Oepen Lothar	2009 Echweiler	6.0/11	36,75
9 Zilles Paul	1806 Wirtzfeld	6.0/11	30,50
10 Aljelda Fatemah	1800 Echweiler	6.0/11	28,50
11 Ibrahim Ajaj	1300 Echweiler	6.0/11	27,50
12 Hermens Jürgen	1530 KSK Eynatten	6.0/11	29,50
13 Hoffmann Sam	1528 Wirtzfeld	6.0/11	24,50
14 Suderland Stefan	1839 St Vith	5.5/11	32,50
15 Bozdarevic Sloboda	1854 Aachen Brand	5.5/11	27,50
16 Hilgers Garry	1860 St Vith	5.5/11	27,75
17 Collas Nox	St Vith	5.5/11	21,00
18 Wey Nathanael	Wirtzfeld	5.0 /11	16,50
19 Scheen Pascal	1601 KSK Rochade	4.0 /11	12,00
20 Faymonville Marcel	1570 St Vith	4.0/11	14,25
21 Königs Matthäus	Wirtzfeld	3.5/11	59,50
22 Alshara Adam	Eschweiler	2.0/11	6,75
23 Mustafa Sejdiu	800 Echweiler	2.0/11	4,00



FM. Rudolf Meessen



FM Martin Ahn



Schach an der Grenze

Stevens Bellens 23.04/2025

Baarle-Nassau / Baarle-Hertog, das faszinierendste Dorf der Welt, hat eine neue und einzigartige Attraktion: einen Schachttisch, bei dem die Grenze quer über das Brett verläuft!

In Zeiten von Krieg und Angst zeigt die Enklavengemeinde Baarle-Hertog-Nassau, dass Bewohner/innen zweier verschiedener Länder tatsächlich friedlich zusammenleben können. Und wie! Die offizielle Eröffnung wurde von den Bürgermeistern von Baarle-Hertog und Baarle-Nassau vorgenommen, gefolgt von einem symbolischen Schachspiel zwischen zwei Titelverteidigern:

WGM Anne Haast (Großmeisterin, NL) und FM Ruben Akhayan (FIDE-Meister, BE).



TABELLENENDSTAND VON ROCHADE 5.und 6

4. DIVISION H	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP.	BP.
1.KSK47 Eynatten 2		3,5	2,5	2	3	2	2,5	3,5	3,5	3,5	4	2,5	20	32,5
2.K Rochade E.-K. 6	0,5		3,5	2,5	1,5	3,5	4	3	2,5	2,5	1	4	16	28,5
3.Anderlues 2	1,5	0,5		1,5	3,5	3	4	2	4	2	2,5	4	14	28,5
4.Philippeville 2	2	1,5	2,5		2	3	1,5	3	2	2	2	4	13	25,5
5.HCC Jubrises 1	1	2,5	0,5	2		1	2	0,5	2,5	2,5	2,5	4	12	21
6.Wavre 3	2	0,5	1	1	3		3	0	2	3	3	1,5	10	20
7.Namur Echecs 3	1,5	0	0	2,5	2	1		0	2	3	4	2,5	10	18,5
8.KSK Rochade 5 E-K	0,5	1	2	1	3,5	4	4		2	1	1,5	2	9	22,5
9. Wirtzfeld 2	0,5	1,5	0	2	1,5	2	2	2		2,5	2	3	9	19
10. ICC 5	0,5	1,5	2	2	1,5	1	1	3	1,5		3,5	4	8	21,5
11.CRELEL Liège 6	0	3	1,5	2	1,5	1	0	2,5	2	0,5		2,5	8	16,5
12.CRELEL Liège 7	1,5	0	0	0	0	2,5	1,5	2	1	0	1,5		3	10



Mit 40 Siegen in 50 Simultanpartien: Junger Belgier Daniel Dardha KSK Rochade pulverisiert Schach-Weltrekord

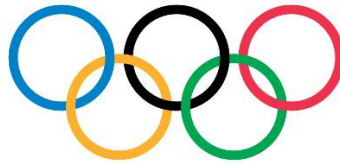
Belgiens Top-Schachspieler Daniel Dardha (19) verbesserte heute Nachmittag den Weltrekord im Simultanschach. Er spielte in Deinze 50 Partien simultan und erreichte dabei eine Gesamtpunktzahl von 87 Prozent.

Im Konzertsaal De Brielpoort in Deinze, wo in den 1980er Jahren bereits Gruppen wie U2 und The Cure auftraten, stellte der derzeit beste belgische Schachspieler, Daniel Dardha aus Mortsel, einen besonderen Weltrekord im Schach auf: den im Uhrensimultanschach. Großmeister Dardha spielte simultan gegen 50 Spieler und erzielte 40 Siege und 7 Remis. Er verlor nur 3 Partien. Somit erzielte er 43,5 Punkte aus 50 Partien und erreichte damit eine beeindruckende Quote von 87 Prozent über alle Partien hinweg. Bemerkenswerterweise erreichte der Belgier nach nur 39 Partien die notwendigen 35 Punkte für den Weltmeistertitel.

Bei einem Uhrensimultan kann jeder teilnehmende Spieler einen Zug machen, sobald er möchte, und dann die Uhr drücken, woraufhin die Zeit des Großmeisters zu laufen beginnt. Er muss also nicht wie bei einem gewöhnlichen Simultan warten, bis der Großmeister an seinem Brett erscheint, um einen Zug zu machen. Jeder Spieler hat zwei Stunden für seine Partie, und nach etwa vier Stunden sind alle Partien zu Ende gespielt. Dardha erhielt in Deinze ebenfalls zwei Stunden Bedenkzeit, die er allerdings unter 50 Spielern aufteilen musste. Die durchschnittliche Stärke des Teilnehmerfeldes beim Simultan betrug 1850 Elo, also das Niveau eines ziemlich starken Vereinsspielers. Der Präsident des Schachklubs Karpov Deinze, Rudy de Jaeger, nannte Dardhas Rekordversuch im Vorfeld „eigentlich puren Wahnsinn“.

Der bisherige Weltrekord wurde im November 2022 vom niederländischen Großmeister Sipke Ernst aufgestellt. Ernst spielte damals gegen 47 Schachspieler, drei weniger als Dardha heute, und erreichte gegen sie „nur“ 74 Prozent (35 Punkte aus 47 Partien). Ernst scherzte anschließend, er sei „während seiner Simultanität insgesamt nur 6,5 Kilometer gelaufen“ und habe daher am Ende noch viel Zeit für seine letzten zehn Bretter übrig gehabt.





Schach ab 2028 olympisch machen

Steven Bellens 02.06.2025

Der Vorstand hat die folgende Anfrage erhalten, die wir unterstützen und der wir voll und ganz zustimmen.

An das Internationale Olympische Komitee (IOC) An das Organisationskomitee der Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles

Ich fordere das Internationale Olympische Komitee und das Organisationskomitee der Olympischen Spiele 2028 respektvoll auf, Schach als offizielle olympische Disziplin in das Wettkampfprogramm aufzunehmen.

Schach erfüllt alle Anforderungen an eine moderne olympische Sportart: Es ist global, leistungsorientiert, geistig und körperlich anspruchsvoll, zugänglich und spannend für die Zuschauer, basiert auf Fairness und klaren Regeln und kann auf eine lange internationale Tradition organisierter Wettkämpfe zurückblicken.

1. Schach ist ein echter Sport – im besten Sinne

Leistung ist alles : Im Schach kann nur gewinnen, wer intelligent spielt, hochkonzentriert bleibt, taktisch plant, Varianten sofort berechnet und ein tiefes Positionsverständnis beweist.

Talent und Training sind entscheidend : Erfolg im Schach ist das Ergebnis jahrelangen, disziplinierten und strukturierten Trainings – genau wie beim Fechten, Turnen oder Schwimmen. Amateure haben auf Eliteniveau keine Chance.

Fehler werden sofort bestraft – insbesondere in schnellen Formaten wie Blitz- und Schnellschach, wo selbst ein kurzer Moment der Konzentrationslosigkeit über den Ausgang entscheiden kann.

Mentale Belastbarkeit ist entscheidend – Schach erfordert psychische Stärke, um unter Druck und Zeitdruck ruhig zu bleiben.

2. Schach erfordert körperliche und geistige Anstrengung

Schach ist körperlich anstrengend : Klassische Partien können 4 bis 6 Stunden dauern und erfordern anhaltende, ununterbrochene Konzentration und Ausdauer.

Wissenschaftliche Studien bestätigen : Je nach Stresslevel können Spieler bei Spielen auf hohem Niveau aufgrund mentaler Belastung, erhöhter Herzfrequenz und Muskelverspannungen Hunderte bis über 1.000 Kalorien verbrennen.

Auf die Ausdauer kommt es an : Der Wettkampf über mehrere Runden hinweg erfordert körperliche Ausdauer und mentale Fitness – Eigenschaften, die eindeutig als sportliche Leistung gelten.

3. Schach ist ein globaler Massensport

Universelles Wissen : Schätzungsweise 600 Millionen Menschen auf der Welt kennen die Grundregeln des Schachs – das ist fast jeder Zehnte weltweit.

Riesige Beteiligung : Hunderte Millionen spielen regelmäßig oder gelegentlich Schach – in Vereinen, Schulen, auf Online-Plattformen oder informell zu Hause und in Parks.

Breite Zugänglichkeit : Schach ist nicht nur etwas für die Elite – es ist ein echter Massensport, der in allen Altersgruppen, Kontinenten und Kulturen gespielt wird. Es ist tief in der globalen Gesellschaft verwurzelt und verdient olympische Anerkennung.

4. Schach ist zuschauerfreundlich und spannend

Hoher Unterhaltungswert : Rapid- und Blitzformate begeistern das Publikum besonders mit rasanten Zügen, taktischem Feuerwerk und dramatischen Zeitkämpfen.

Professionelle Kommentare erleichtern den Zugang : Dank der Expertenanalyse können Zuschauer, die die Regeln verstehen, dem Geschehen problemlos folgen, auch wenn sie keine fortgeschrittenen Spieler sind.

Zeitdruck sorgt für Spannung : Schach ist eine der wenigen Sportarten, bei der Spieler nicht nur durch Spielstärke, sondern auch durch Zeitüberschreitung verlieren können. Momente gegenseitiger Zeitnot sorgen oft für beispiellose Spannung und Dramatik.

5. Schach hat strategische Tiefe und Mannschaftssportqualitäten

Es gibt Mannschaftswettbewerbe : Veranstaltungen wie die Schacholympiade oder nationale Mannschaftsligen zeigen, dass Schach nicht auf das Einzelspiel beschränkt ist – Nationalmannschaften treten wie in anderen Sportarten gegeneinander an.

Einzelne Spiele spiegeln die Teamdynamik wider : Der Spieler ist Trainer, Stratege und Manager seiner Spielfiguren. Das Spielfeld ist das Brett. Jeder Zug stellt einen taktischen Spielzug innerhalb einer umfassenderen Strategie dar und erfordert sowohl strategische Tiefe als auch taktische Finesse.

Komplexes Zusammenspiel : Schach kombiniert persönliche Meisterschaft mit umfassender strategischer Vision – eine Mischung aus individueller Brillanz und simulierter Teamarbeit, ganz im Einklang mit der Komplexität traditioneller Mannschaftssportarten.

6. Schach boomt bei jungen Leuten

Globale Renaissance : Online-Plattformen wie Chess.com und Lichess, Streaming auf YouTube und Twitch sowie popkulturelle Phänomene wie Das Damengambit haben Millionen junger neuer Spieler angezogen.

Rekordzuwachs bei den Mitgliederzahlen : In vielen Ländern wachsen Schachclubs schneller als je zuvor – vor allem bei Kindern, Teenagern und jungen Erwachsenen.

Olympisches Potenzial : Schach ist eine ideale Brücke zwischen Tradition und digitaler Innovation – perfekt passend zum olympischen Ideal, die Jugend durch Sport zu begeistern.

7. Schach ist international organisiert und bereit

Starker globaler Verband : Der 1924 gegründete Internationale Schachverband (FIDE) organisiert Weltmeisterschaften, Weltcups und die Schacholympiade mit Nationalmannschaften aus mehr als 180 Ländern.

IOC-Anerkennung bereits erteilt : Schach ist vom Internationalen Olympischen Komitee bereits als Sportart anerkannt – nur noch ein Schritt fehlt: die Aufnahme in das offizielle olympische Programm.

Schach olympisch anerkennen, wäre sicherlich eine hervorragende Sache für unseren geliebten Sport. Ich stelle mir jedoch die Frage, ob dies auch für Belgien gelten wird, da Schach bisher nur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft als Sport anerkannt ist und nicht in der Wallonie und Flandern. GD.



Yann Laurent und IM Hans-Hubert Sonntag sind Verbandsmeister in Rapid-Partien 2025



Am Sonntag, 17. August fanden in St. Vith die Verbandsmeisterschaften in Rapid-Partien statt. Es nahmen 25 Spieler teil, überwiegend Jugendspieler, für die die Rapidmeisterschaft eine willkommene Gelegenheit ist, Erfahrungen zu sammeln. Nach sieben Runden standen Yann Laurent und Hans-Hubert Sonntag auf dem ersten Platz mit 6,5 Punkten. Die Feinwertung beschert Yann Laurent den Meistertitel. Den dritten Platz belegte mit 4,5 Punkten (ebenfalls durch die Feinwertung) Gary Hilgers vom SK St. Vith. Bericht und Foto SVDB

FM Rudolf Meessen SVDB-Blitzmeister 2025



Am Mittwoch, dem 28. Mai fand in St. Vith (Bischöflich-Technische Schule) die diesjährige Verbandsmeisterschaft in Blitzpartien statt. Gespielt werden 11 Runden nach CH-System mit einer Bedenkzeit von 3 Minuten + 2 Sek. Inkrement pro Zug. Es siegte Rudolf Meessen mit 8,5 Punkten vor Maximilian Ahn ebenfalls mit 8,5 Punkten und Martin Ahn mit 8 Punkten. SVDB



SVDB Blitz-Meisterschaft 2025

Rangliste: Stand nach der 11. Runde

1 Messen Rudolf 2239 KSK Rochade	8.5 / 74
2 Ahn Maximilian 1986 KSK Rochade	8.5 / 71,5
3 Ahn Martin 2156 KSK Rochade	8.0/ 74,5
4 Heiligtag Matthias 1978 KSK Rochade	7.5/ 72
5 Weber Peter 1874 KSK Rochade	7.5/ 68,5
6 Singh Marcel 1930 KSK Eynatten	7.0/ 71,5
7 Ahn Anastasia 1857 KSK Rochade	6.5/ 69,5
8 Oepen Lothar 2009 Echweiler	6.0/ 72,5
9 Zilles Paul 1806 Wirtzfeld	6.0/ 65,0
10 Aljelda Fatemah 1800 Echweiler	6.0/ 64,0
11 Ibrahim Ajaj 1300 Echweiler	6.0/ 62,5
12 Hermens Jürgen 1530 KSK Eynatten	6.0/ 60,0
13 Hoffmann Sam 1528 Wirtzfeld	6,5/ 58,5
14 Suderland Stefan 1839 St Vith	5,5/ 71,5
15 Bozdarevic Sloboda 1854 Aachen Brand	5,5/ 70,0
16 Hilgers Garry 1860 St Vith	5,5/ 63,5
17 Collas Nox St Vith	5,5/ 50,0
18 Wey Nathanael Wirtzfeld	5,0 /54,0
19 Scheen Pascal 1601 KSK Rochade	4 0 /54,5
20 Faymonville Marcel 1570 St Vith	4,0/ 51,5
21 Königs Matthäus Wirtzfeld	3,5/ 54,5
22 Alshara Adam Eschweiler	2,0/ 49,5
23 Mustafa Sejdiu 800 Eschweiler	2,0/ 49,5

TABELELENDSTAND RAPID /SVDB MEISTERSCHAFT 2025

1. Laurent Yann 1860 Rochade Eupen	6 /28;5
2. Sonntag Hans-Hube 2271 Rochade Eupen	6 /27,25
3. Hilgers Garry 1864 SK St. Vith	4,5/18,25
4. Weber Peter 1705 Rochade Eupen	4,5/ 23,0
5. Zilles Paul 1753 SF Wirtzfeld	4,5 /13,00
5. Frisch Jan 1467 Chess Lions Bertrix	4,5/ 13,00
7. Hoffmann Sam 1483 SF Wirtzfeld	4,5/ 12,25
8. Seibt Sascha 1928 KSK 47 Eynatten	4,0 /16,50
9. Jacobs Oliver 1731 SF Wirtzfeld	4 0 /12,00
10. Simons Jean 1817 SK St. Vith	4,0 /11,00
11. Peters Lucas 1534 SF Wirtzfeld	4,0 /10,75
12. Velz Maxim 1470 Rochade Eupen	4,0/ 9,50
13. Schmitz Janne 1445 Rochade Eupen	3,5/ 11,00
14. Collas Nox SK St. Vith	3,5/ 11,00
15. Velz Michael 1528 Rochade Eupen	3,5/ 7,50
16. Koep Erich 1668 Rochade Eupen	3,5/ 7,75
17. Yamine Omar Rochade Eupen	3,0/ 4,50
18. Wey Nathanel 1404 SF Wirtzfeld	3,0 / 4,50
19. Scheen Pascal 1627 Rochade Eupen	3,0/ 5,50
20. Paasch Norah 1419 SF Wirtzfeld	2,5/ 3,75
21. Frisch Gabriel 1484 Chess Lions Bertrix	2,5/ 3,50
22. Wolff Gino Rochade Eupen	2,0/ 5,00
23. Tuchtenhagen Guy SF 1958 Bitburg	2,0/ 4,00
24. Frisch Eleonora Chess Lions Bertrix	2,0/ 3,00
25. Frisch Luisa Chess Lions Bertrix	1,5/ 5,00





Schachfestival 2025 bietet ein Tripel-Turnier mit Blitz, Schnellschach und Chess960. Das Tripel-Turnier findet vom 23. bis 25. Juli statt.

SCHNELLSCHACH

GM Igor Glek gewann das Schnellschach mit 6,5 aus 7, mit sechs Siegen und einem Remis gegen den anderen Teilnehmer mit über 2400 Elo, IM Gelman Alexander. Herzlichen Glückwunsch, Igor! (54 Teilnehmer)

ELO BLITZ 13 Runden:

GM Igor Glek belegt Platz 3 mit 10,5/13 Punkte. Sieger IM Gelman Alexander 11,5/13.

RAPID 7 Runden

GM Igor Glek belegt Platz 8 mit 4/7 Punkte. Sieger IM Gelman Alexander 6/7.

GRAND-PRIX-Wertung

GM Igor Glek belegt Platz 3 Total Punkte 46. Sieger IM Gelman Alexander Total Punkte 58, 2. Platz FM Elenberg Jonas Total Punkte 48;

IM Alexander Gelman war im Kreuzberger Dreikampf aus Schach 960, Schnellschach und Blitzschach konstant stark. Er gewann die Turniere im 960 und Blitz, wurde Zweiter im Schnellschach und verlor keine einzige der 27 Partien. Zweiter wurde IM Jonas Eilenberg, jeweils Zweiter im 960 und Blitz, vor GM Igor Glek, der das Schnellschach gewann, im Blitz aber erkältungsgeplagt "nur" Dritter wurde.



Igor im „BELGIUM TRIKOT“



02.08.2025 GM IGOR GEWINNT SCHNELLSCHACHTURNIER IN LIENZ/ÖSTERREICH

Gespielt wurde in einer Bedenkzeit 10 Minuten+5 Sekunden pro Zug.

61 Spieler nahmen an diesem Turnier teil.

1. GM Igor Glek/Bel. 6,5/7, 2. IM Roshka Yevgeniy /UKR., 6/7, 3. IM Dronvsek Gal /SLO. 5,5/7

Teilnehmerrekord beim 21. Jugendturnier und Glanzleistungen der jungen Rochadis

Am Samstag, dem 30. August, fand das 21. Internationale Jugendturnier des KSK Rochade Eupen-Kelmis statt. Insgesamt 135 Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden und Belgien nahmen teil. Der Veranstaltungsort konnte erneut seine Attraktivität und Struktur bestätigen, und der Wettbewerb endete mit einem neuen Teilnehmerrekord. Die Meisterschaft zeigte beeindruckende Leistung, Fairness und Nachwuchsförderung im Schachsport und lieferte spannende Partien sowie neue Impulse für die zukünftigen Turniere der Region. Gespielt wurde über 9 Runden in sechs Altersklassen, Die Bedenkzeit betrug 15 Minuten pro Spieler um den Turniersieg zu ermitteln..

Die Platzierungen der ROCHADIS waren auch überzeugend in 3 Altersklassen konnten sie sogar den Sieg erringen in der Klasse U14 siegte Akul Gupta ,in der Altersklasse U16 belegten sie sogar die Plätze 1+2 Ingmar Mainka siegte vor Maximilian Ahn und in der Altersklasse U20 Raphael Sabirov Raphael. GD,
Fotos Raphael Sproten.

Sonderpreise:

In der U8-Kategorie Nomingoo SODBAYAR den Mädchenpreis

In der U10-Kategorie Christin KIRCHNER den Mädchenpreis

In der U12-Kategorie Anna SLOWIK den Mädchenpreis

In der U14-Kategorie Qoriana FRENZEL den Mädchenpreis

In der U16-Kategorie Franziska GÖB den Mädchenpreis

In der U18-U20-Kat. Mariella MAI den Mädchenpreis

Den Sonderpreis für den jüngsten Teilnehmer erhielt Adam ALSHARA,

den Sonderpreis für den besten Rochade-Spieler erhielt Peter WEBER,

den Sonderpreis des Eupener Sportbundes erhielt SG PORZ (größtes Spielerkontingent),

den Preis der Gemeinde Kelmis erhielt der Verein SV Traktor Priestewitz (Verein mit der weitesten Anfahrt)

und den Preis der Parlamentspräsidentin erhielt Anastasia AHN (beste Spielerin des SVDB)

Hier jeweils die Top 5 der Altersklassen und die Platzierungen der ROCHADIS

Altersklasse Klasse U8 16 Teilnehmer-innen,

1 Mensch,Matteo	Schachgemeinschaft	8/47,5
2 Lassak,Max	Mohnheim	8/45,5
3 Riihijärvi,Leo	Aachener S.V.	7/46,0
4.Smirnov,Iwan	Schachgemeinschaft	6/47,0
5 Sodbayar,Nomingoo	Chess Looks Lier	5/47,5
12 Degives,Gabriel	KSK Rochade Eupen	3,5/37,0
13 Yuldashov,Iskandar	KSK Rochade Eupen	3,5/34,5

Altersklasse U10: 26 Teilnehmer-innen

1 Sodbayar,Irmuun	ChessLooks Lier BEL	7.0 /51
2 Kopanitsa,Dmitry	Schachfreunde Br GER	7.0/47,5
3 Sigacheva,Varvara	Schachgemeinsc GER	7.0/46
4 Holzhäuser,Thibaut	Schachgemeinsc GER	6.5/52,5
5 Peitsch,Jakob	Schachfreunde E	6.5/46,5
19 Grosvarlet,Thibaut	Ksk Rochade Eupen	4.0/34.5
25 Ahn, Marin	Ksk Rochade Eupen	1.5 /33.5



U8



Fortsetzung nächste Seite

ALTERSKLASSE U12 23. Teilnehmer

1. Bienbeck,Matthis Schachgemeinschaft	9.0 /46.5
2. Liesenfeld,Leon Schachverein Lendersdorf	7.0 /43.0
3. Büchel,Luca MDJK Arminia Eilendorf	6.0 /44.0
4. Viechtbauer,Gero ROCHADE EUPEN	5.5/ 50.0
5. Ayyappan,Arjun Kart S.V.Maastricht	5.5/ 46.5
7. Schmitz,Janne ROCHADE EUPEN	5.0/ 45.0
9. Apinyan,Daniel ROCHADE EUPEN	4.5/ 51.5.

ALTERSKLASSE U14 22. Teilnehmer

1 Gupta,Akul ROCHADE EUPEN	8, 0/ 48.5
2 Luong,Thao SV Voerendaal Niederlande	7,5/52,5
3 Daaboul,Dima Schachgemeinschaft	7,0/51,0
4 Frenzel,Qorianka ROCHADE EUPEN	6,5/51,0
5 Weber,Malte Schachgemeinschaft Lendersdorf	6.0/46.0

ALTERSKLASSE U16 20 Teilnehmer

1 Mainka,Ingmar ROCHADE EUPEN	8,0/48.0
2 Ahn,Maximilian ROCHADE EUPEN	7,0/48,5
3 Tequi,Lucas Le Cavalier Differdange LUX	7,0/47,5
4 Maciaszczyk,Mateu Schachverein Lendersdorf	6,0/48.0
5 Göb,Franziska Schachgemeinschaft Lendersdorf	5,5/46,5
11. Recker Jan ROCHADE EUPEN	4,0/45,0

ALTERSKLASSE U 18-20 28 Teilnehmer

1 Sabirov,Rafael 2133 ROCHADE EUPEN	7,0/49.5
2 Gluma,Christian 2177 SG Lendersdorf	6.5/52.5
3 Winkler,Yonathan 2148 Bielefelder Schachfr,	6.5/50.5
4 Mainka,Alwin 2177 ROCHADE EUPEN	6.5/ 49.5
5 Bilenko,Yaroslav 2071 Schachfreunde E	6.0/ 49.50
8 Ahn,Anastasia 1864 ROCHADE EUPEN	5.5 /47.50
9 Weber,Peter 1906 ROCHADE EUPEN	5.5 /46.50
10 Heiligttag,Matthias 1981ROCHADE EUPEN	5.0/ 48.0 .
11 Aravindan,Midhulan 1823ROCHADE EUPEN	5.0 /43.0
25 Baumtrog, Joelle 1417ROCHADE EUPEN	3.0/37.0
26 Blanco Villa, Diego MROCHADE EUPE BEL	3.0 /36.5
27 Kaiser,Elijah MROCHADE EUPEN	1.5/30.5

Fotos Raphael Sproten

U10



U12



U14



U16



U18 – 20



Die Meisterschaftsfeier ein toller Erfolg

Am Samstag, den 21.06.2025, feierte der KSK ROCHADE die Erringung seines 9. Meisterschaftstitels in der 1. Division nach 24 Jahren. Seit dem Aufstieg im Jahr 1990 kann der Verein auf eine beeindruckende Bilanz zurückblicken: 9 Meistertitel, 4 Vize-Meistertitel und 8 Platzierungen auf dem dritten Rang – insgesamt 21 Podiumsplätze.

Insgesamt absolvierte die Mannschaft 364 Kämpfe, von denen sie 245 gewinnen konnte, 45 Unentschieden erreichte und nur 74 Niederlagen hinnehmen musste. Der Kapitän Rudolf Messen hat durch seine taktische Führung die Gegner immer wieder zur Verzweiflung gebracht, denn kein Gegner konnte sich auf das Team einstellen. In 11 Meisterschaftskämpfen kamen 21 verschiedene Spieler zum Einsatz, was die Vielseitigkeit und Stärke des Teams unterstreicht.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg! Neben den zahlreichen Mitgliedern waren auch viele Ehrengäste erschienen Minister für Sport Gregor Freches, Parlamentspräsidentin Patricia Creutz-Vilvoye, Sportschöffe Eupen Joseph Thaeter, Finanzschöffe von Eupen Fabrice Paulus, Sportschöffe von Kelmis Björn Klinkenberg, Präsident von LOS Thomas Pöttgen, Präsident vom Sportbund Eupen Robby Langer und der Präsident vom SVDB Jean Simons. die die Feier in vollen Zügen genossen und gemeinsam mit dem Verein diesen besonderen Meilenstein gefeiert haben. Günter Delhaes



Die Ehrengäste und ein teil der erfolgreichen Spieler.



10 Städte Turnier: Sieger wurde Wirtzfeld und Rochade belegt Platz 4

FM Rudolf Meessen bestes 1. Brett mit 8 auf 9 Punkte

Zum 51. Mal wurde das 10-Städte-Turnier ausgespielt, das mit 10 Mannschaften aus 5 Nationen . Belgien war vertreten durch Rochade Eupen, SF Wirtzfeld; Deutschland durch Hemer und Herne; Frankreich durch Metz und Thionville; Luxemburg durch Differdange; und die Niederlande durch Veldhoven. In diesem Jahr konnte der gastgebende Verein Wirtzfeld das Turnier mit 57,5 Brettpunkten und 17 Mannschaftspunkten vor Metz mit 55,5 Brettpunkten und 17 Mannschaftspunkten behaupten. Platz 3 belegte das Team aus Belvaux. Der KSK Rochade belegte einen ehrenvollen 4. Platz. Rudolf konnte einen tollen Erfolg verzeichnen, indem er den 1. Platz als bestes 1. Brett erspielte und dies ungeschlagen. GD, Foto RS.



vlnr Philip Lamby, Heiko Kessler, Rudolf Meessen, Daniel Koppens, Peter Weber, Nicolas Rößler, Mathias Heiligttag, Raphael Sproten (gehörten auch zur Mannschaft Yann Laurent und Midhulan Aravindan



BESTES 1.Brett Rudolf schwer beladen

Die MANNSCHAFTSERGEBNISSE

VEREIN	LAND	BP.	MP	Mannschaftsergebnisse	
1. Wirtzfeld	B.	57,5	17	Tilburg - Rochade Eupen	2,5 – 5,5
2. Metz	F.	55,5	17	Metz - Rochade Eupen	6,5 - 1,5
3. Belvaux	L.	45,5	14	Thionville F. – Rochade Eupen	2,5 - 5,5
4. R.Eupen	B.	40,5	11	Rochade Eupen – Belvaux	3 - 5
5. Hemer	D.	34,0	8	Rochade Eupen - Veldhoven	6,5 - 1,5
6. Tilburg	NL.	32,0	7	Hemer - Rochade Eupen	6 - 2
7. Herne	D.	31,0	7	Rochade Eupen – Herne	4 - 4
8. Differdange	L.	26,5	6	Differdange – Rochade Eupen	6 - 2
9. Veldhoven	F.	22,0	3	Rochade Eupen – Wirtzfeld	2,5 - 5,5
10. Thionville	F.	15,5	0	Veldhoven – Rochade Eupen	1,5 – 6,5

Raphael zeigt mit stolz den Pokal 4.Platz



Bericht zum Saisonabschluss der Vereinsblitzmeisterschaft

Am 10.10.2025 wurde die Vereins-Blitzmeisterschaft nachgeholt. Insgesamt nahmen 16 Spieler teil: 10 Rochade-Spieler und 6 Spieler von den Schachfreunden Eynatten. Die Veranstaltung war relativ stark besetzt.

Sacha Seibt konnte sich mit 13 Punkten knapp vor Rudolf Meessen 12,5 Punkte behaupten. Sacha wurde damit Turniersieger, während Rudolf den Titel als Klubmeister für sich sichern konnte.GD

Platz	Name	Vorname	Verein	Elo	Punkte	
1	Seibt	Sascha	KSK 47 Eynatten	1951	13,0	Turniersieger
2	Meessen	Rudolf	KSK Rochade	2211	12,5	Blitz-Klubmeister
3	Vanlishout	François	KSK Rochade	2039	12,0	
4-6	Vanstreels	Luk	KSK 47 Eynatten	2131	11,0	
4-6	Bergmans	Norbert	KSK Rochade	2092	11,0	
4-6	Laurent	Yann	KSK Rochade	1932	11,0	
7	Sproten	Raphael	KSK Rochade	1835	9,0	
8	Weber	Peter	KSK Rochade	1906	8,5	
9	Moga	Christoph	KSK Rochade	1965	8,0	
10	Paulus	Werner	KSK 47 Eynatten	1687	5,0	
11-13	Fryns	Patrick	KSK 47 Eynatten	1823	4,0	
11-13	Delsupexhe	Isabelle	KSK Rochade	1438	4,0	
11-13	Blanco Villa	Diego	KSK Rochade	nc	4,0	
14	Desauw	Alphonse	KSK 47 Eynatten	1647	3,0	
15-16	Hermens	Jürgen	KSK 47 Eynatten	1499	2,0	
15-16	Yamine	Omar	KSK Rochade	nc	2,0	



Sacha Seibt



FM Rudolf Meessen



Briefmarke zum Schachbundkongress Graz 1985

MANNSCHAFTS-EUROPAMEISTERSCHAFT 2025

07.10.2025 – Vom 5. Oktober bis zum 14. Oktober fanden die Mannschafts-Europameisterschaften im georgischen Batumi statt.

Vom 5. bis 14. Oktober trugen sich in Batumi, Georgien, die Mannschaftseuropameisterschaften aus. Der KSK Rochade Eupen war im Team mit zwei Großmeistern vertreten: GM Daniel Dardha (1. Brett) erzielte 3,5 Punkte aus 8 Partien, und GM Igor Glek (Brett 4) holte 4,5 Punkte aus 7 Partien. Das belgische Team startete von Platz 31 aus dem Gesamtfeld von 40 Teams und konnte diesen Tabellenplatz auch erreichen. Zwar hatte sich das Team vermutlich einen besseren Platz erhofft. Ukraine, Aserbaidschan und Serbien das Team aus Deutschland ging von Startplatz 1 im Wettbewerb und hatte sich auch einen Podiums Platz erhofft belegte am ende den 4. Tabellenplatz.

Die Bilanzen des Herren-Teams und des Damen-Teams verliefen negativ, jeweils mit 4 Siegen und 5 Niederlagen. Dennoch konnte das Herren-Team seinen Starplatz auf Platz 31 verteidigen. Die Damenmannschaft konnte sich jedoch um 4 Plätze verbessern und belegte am Ende Platz 23. GD

HERRN: 31-31 4 Siege /5Niederlagen

Frankreich – Belgien 2,5 -1,5

Belgien – Irland 4-0

Bulgarien – Belgien 3-1

Belgien – Georgien 1 1-3

Georgien 3 – Belgien 1,5-2,5

Belgien - Österreich 1 – 3

Kosovo – Belgien 0,5-3,5

Georgien 4-Belgien 0,5- 3,5

Belgien – Kroatien 1,5 -2,5

Das Team - E

1 Daniel Dardha 3,5/8

2 Sim Maerevoet 3,0/7

3 Igor Glek 4,5/7

4 Lennert Lenaerts 4,0/7

5 Warre De Waele 4,5/7



DAMEN: 27 23 4 Siege /5 Niederlagen

Frankreich – Belgien 2,5-1,5

Belgien – Schottland 3,0- 1,0

Rumänien – Belgien 2,5-1,5

Belgien – Türkei 0,5 - 3,5

Finnland – Belgien 0,0- 4,0

Belgien – Italien 0,5 -3,5

Belgien – Portugal 3,0-1,0

Island – Belgien 1,0-3,0

Belgien – Niederlande 1,0-3,0

Das Team

1.Goossens Hanne 3,5/8

2.De Rycke Tyani 4,0/8

3.Muetsch Annemarie 1/7

4.Vanduyfhuys Daria 6,5/9

5.Vanhuyse Nele 3,0/7



EUROPEAN CLUB CUP 2024 AUF ROHDOS ROCHADE AUF PLATZ 23



Rudolf bei der "CAPTENS MEETING"
Besprechung Foto: Picasa Viewer

Vom 19. bis 25. Oktober nahm der Königliche Schachklub Rochade auf Rhodos an der EM für Vereinsmeisterschaften statt. Mit 9 MP, Platz 23, nach MP punktgleich mit Berlin auf dem 17. Platz. Das ist ein gutes Ergebnis. 4 Siege gegen Elo-schwächere Mannschaften (aber gegen die muss man auch erst einmal gewinnen), 2 Niederlagen gegen deutlich stärkere Mannschaften (top 10 Mannschaften) und zum Abschluss ein 3:3 als Außenseiter gegen SF Berlin.

Auch sind wir die beste Benelux-Mannschaft 🤖 und lassen auch fast alle deutschen Mannschaften hinter uns. Wir haben als Meister Belgien würdig vertreten. Bester belgischer Verein: der KSK Rochade bei der EM erfolgreich RUM
Teilnehmerrekord: Insgesamt nahmen 122 Teams teil, wodurch ein neuer Teilnehmerrekord erreicht wurde.

Folgende Teams aus Belgien nahmen teil: Brügge: KSK ROCHADE Platz 23, Brügge Platz 53, Ostende: Platz 75, Standard de Liège /TAL: Platz 88, Wetteren: Platz 95

KSK Rochade: Bester belgischer Verein, auf einem hervorragenden 23. Tabellenplatz startend und positioniert bleibend.

Mannschaftsleistung: Die Bilanz lautet 4 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen gegen Top-Mannschaften. 55

Top-Scorer: GM Igor Glek am 3. Brett mit 4/6, ungeschlagen,
Marcel Harff am 5. Brett mit 4 Siegen aus fünf Partien,
bemerkenswertes Resultat. GD

DIE MANNSCHAFT

1. IM Seel, Christian Dr.	2481	GER	3/7
2 GM Nagy, Gabor	2441	UNG	2,5/6
3 GM Glek, Igor	2432	BEL	4/6 UNGESCHLAGEN
4 GM Berczes, David	2419	UNG	2,5/7
5 FM Harff, Marcel	2319	GER	4/5
6 FM Meessen, Rudolf	2200	BEL	2/5
7 IM Coenen, Norbert	2263	GER	2/3
8 FM Huesmann, Thomas	2119	BEL	2/3

Die Mannschaftsergebnisse und die Endplatzierungen der Gegner Teams

Aarhus Ska / Dänemark - KSK Rochade	1-5-4,5	67 PLATZ
KSK Rochade - SG Solingen	4,5-1,5	36 PLATZ
KSK Rochade - Rishon Le Zion/Israel	1-5	10. PLATZ
Konya Yildiz Sat/CZE - KSK Rochade	2-4	44. PLATZ
KSK Rochade - Kfar Saba /Israel	1,5-5,5	6. PLATZ
SK Oaza Praha Ioznie / CZ - KSK Rochade	2-4	39. PLATZ
KSK Rochade - Schachfreunde Berlin 1903	3-3	17. PLATZ



ECU CLUB CUP DER HERRN

Rudolf Meessen ist nun der Rekordteilnehmer an der ECU Club Cup Mannschaftseuropa-Meisterschaft in dem er 18X teilnahm Rochade nahm 21X teil.GD

1	FM Rudolf Meessen	18
2	FM Martin Ahn	17
3	GM Igor Glek	14
4	IM Norbert Coenen	10
5	GM Vladimir Chuchelov	7
	FM Klaus Petzold	7
7	Dieter Plumanns	6
8	GM Sergey Khisnev	5
9	IM Michael Fygin	4
	FM Felix Klein	4
11	Norbert Bergmanns	3
	GM Mikhail Gurevitch	3
	Michael Coenen	3
	Andy Marechal	3
	Thomas Fiebig	3
	GM Gabor Nagy	3
17	GM Luc Winants	2
	IM Bernd Schneider	2
	IM Sebastian Siebrecht	2
	GM Alexander Berelovitch	2
	Marcel Harff	2
	IM David Berczes	2
23	GM Andrew Kowaljow	1
	IM Hans-Hubert Sonntag	1
	Marc Düsterwald	1
	FM Thomas Huesmann	1
	Sven Förster	1
	GM Oliver Mihok	1
	WIM Barbara Mihok-Juhasy	1
	FM Carl Christian Buhr	1
	IM Christian Seel	1

DIES WAR DER RÜCKBLICK AUF EINER ERFOLGREICHEN SAISON DES KSK ROCHADE. GD

ECU CLUB CUP 2025 DER DAMEN

Vom 19. bis 25. Oktober trugen auch die Damen auf Rhodos ihre EM für Vereinsmeisterschaften aus.

Bei den Damen waren 20 Teams mit von Partie doch weder aus Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg nahmen teil!

Es siegte die Mannschaft Cercle d'Echecs de Monte-Carlo mit 6 Siegen und ein Unentschieden. In der Mannschaft spielte auch Elisabeth Paetz die vor zeiten in Eynatten spielte.

2.Platz belegte die Mannschaft aus Slowenien Sirmium Sremska Mitrovica mit 5Siegen und 2 Niederlagen auf Platz 3 das Team Tajfun SK Ljubjana mit 4 Siegen 2 Niederlage und 1 Unentschieden.

Es spielten:

1GM	Goryachkina, Aleksandra	2541	FID 3,5/6
2GM	Divya, Deshmukh	2498	IND 4,5/6
3GM	Kosteniuk, Alexandra	2469	SUI 4,0/6
4FM	Kashlinskaya, Alina	2450	POL 5,0/6
5GM	Paetz, Elisabeth	2408	GER 2,5/4



Das Sieger Team . BILD ECU

GLÜCKLICHE ROCHADIS

